



Aus Unterricht und Schulleben 2015



Praktikums-Speed-Dating

7. Januar 2015

Mit großem Engagement informierten die **Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe** die Jugendlichen der **8. Klassen** über ihre Erfahrungen beim dreiwöchigen Schülerbetriebspraktikum mithilfe ihrer Dokumentation in Form eines Leporellos.

Letztere sind mit den Vorbereitungen ihres Praktikums im Herbst 2015 beschäftigt und manch einer konnte noch gute Tipps gebrauchen.

„Nachwuchs“ sichert sportliche Pausen 8. Januar 2015

Nach erfolgreicher Ausbildung in Theorie und Praxis durch Sportlehrerin **Brigitte Töns-Jäger** unterstützen nun auch diese **Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe** das Sporthelferteam. Insbesondere die „Aktive Pause“ mit der „RIK-Pausenliga“ erfreut sich großer Beliebtheit bei den 5. und 6. Klassen. Wir wünschen weiterhin viel Spaß beim Sporteln!



Medienkompetenzprojekt

16. und 23.1.2015



Anfang des Jahres nahmen die **fünften Klassen** an einem Medienkompetenzprojekt mit Medienpädagoge **Johannes Wentzel** teil. WhatsApp, Facebook, YouTube und Co, die digitalen Lebenswelten Jugendlicher stellen immer wieder eine Herausforderung für den schulischen Alltag dar. Es ist wichtig, die Medienkompetenz der Jugendlichen zu stärken, denn „Das Netz vergisst nie!“, so Wentzel. Jugendliche googlen ihre Informationen für Schule und Freizeit, stellen Videos bei YouTube ein und posten ihre Beiträge in unterschiedlichen Netzwerken. Herr Wentzel wies im Medienprojekt sehr feinfühlig auf die Gefahren, aber auch auf die Chancen des Internets hin und fesselte die Schüler/-innen mit seiner lockeren Art. Anhand seiner eigenen Person verdeutlichte er, welche Spuren jeder Internetnutzer im Netz hinterlässt.

... und wir sind - wie jedes Jahr - Ende Januar dabei. Der **WP-Kurs Französisch der Jahrgangsstufe 9** machte sich mit **Ruth Dieterich** auf den Weg zum Cinema an der Warendorfer Straße, um im Rahmen des Cinéfête einen ausgewählten französischen Film in Originalversion zu sehen.

In diesem Jahr stand „L'Italian“ auf dem Programm, eine Komödie, in der die Hauptperson Mourad Ben Saoud, Sohn algerischstämmiger Einwanderer, ein perfektes Doppelleben als Dino Fabrizzi, erfolgreicher Autoverkäufer und lebenslustiger Italiener führt.

Der Film bietet einen unterhaltsamen Blick auf die alltäglichen Probleme von Migranten in Frankreich und gefiel den Schülern nicht zuletzt wegen des erstklassigen Hauptdarstellers Kad Merad (bekannt aus „Willkommen bei den Sch' tis“). Trotz der Herausforderung, die Dialoge im französischen Original zu verfolgen, war es für die Schülerinnen und Schüler ein sehr amüsanter und auch landeskundlich lehrreicher Kinobesuch, der Lust auf die Cinéfête 2016 macht.



Klassenräume - Lebensräume

10. Februar 2015

Ein Leben ohne Schrift ist gar nicht mehr denkbar; mit den Buchstaben teilen wir uns mit. Die **Klasse 6c** hat sich im Kunstunterricht bei **Andrea Temme** mit Schrifttypen beschäftigt und aus Styropor Wünsche, bezogen auf die Atmosphäre in der Klasse, plastisch und farbenfroh an die Wände geschrieben.

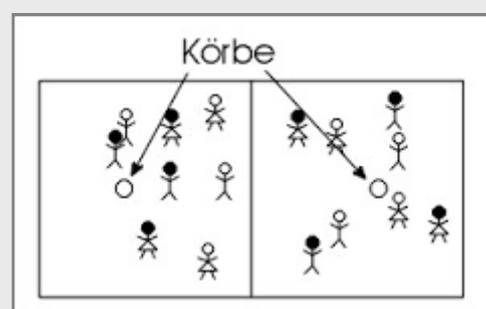


2. Februar 2015

Ein actionreicher Tag für die 9. Klassen

Unter den Augen ihrer Sportlehrer **Arne Gonzales** und **Klaus Gudd** sowie der Klassenlehrerinnen **Martina Ihmenkamp** und **Birgit Reinken** maßen **die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9** ihre Kräfte in der ersten Auflage des hoffentlich bald traditionellen Korfballturniers an der RIK (www.korfball.de) zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres.

Dieser temporeiche und taktisch anspruchsvolle Sport, bei dem man nur mit mannschaftlicher Geschlossenheit Erfolg haben kann, wurde im Sportunterricht intensiv vorbereitet und trainiert. Persönliche Unterstützung gab es durch den Obmann der Abteilung Korfball beim Hochschulsport der Westfälischen Wilhelms-Universität, Marc Schmitz. Er übernahm die Rolle des ersten Schiedsrichters. In einem dramatischen Finale setzte sich der Teamgeist der 9b gegen den der 9a treffsicher durch. Als Teil des Schulprogramms wird dieses Turnier künftig in jedem Jahr in den 9. Klassen durchgeführt. Wir freuen uns darauf!



SchminkARTisten goes to Coerde !

13. Februar 2015

Auch in diesem Jahr hatten **Birgit Reinken** und **Andrea Temme** die Anfrage aus Coerde mit einem kurzen „Ja, wir sind wieder dabei!“ beantwortet und so unterstützten die **SchminkARTisten des Kurses 9mk**, selbst als süße Mäuse geschmückt, die Karnevalsfeiern an der



Norbert-Grundschule in Coerde.

Immer wieder beeindruckend, wie schnell die Kleinen Vertrauen fassen und sich mit viel Geduld den geübten Pinselstrichen der großen Schülerinnen stellen.



Deutschunterricht in der



13. Februar 2015

„Ich habe mit meiner **Klasse 9d** und unserer Deutschlehrerin **Frau Reinken** die Stadtbücherei Münster besucht. Zuerst haben wir uns im „Lernstudio“ getroffen, um den Ablauf des Vormittags zu besprechen und einiges über die Bücherei zu erfahren.

Nachdem dies abgeschlossen war, haben wir zu zweit oder zu dritt ein Klemmbrett mit Fragen bekommen, die uns als Rallye durch die Stadtbücherei geführt haben. Danach haben wir uns wieder im „Lernstudio“ eingefunden, wo die Schüler/-innen, die die Internetseite der Stadtbücherei noch nicht kannten, mit dieser vertraut gemacht wurden.

Mir hat es in der Stadtbücherei Münster eigentlich recht gut gefallen, da man sie einmal von einer ganz anderen Seite mit Führung kennen gelernt hat.“



Nils Zacher, 9d

27. Februar 2015

Vorlesewettbewerb Französisch 2015

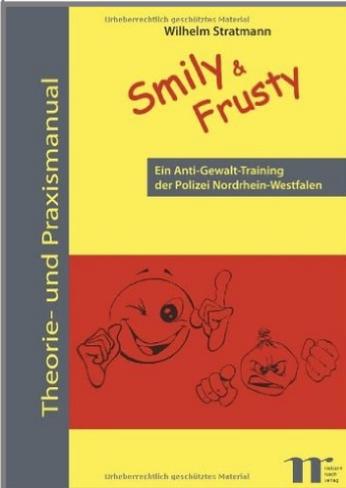


Schon zum 11. Mal hatte die deutsch-französische Gesellschaft Münster e.V. Schülerinnen und Schüler zum Vorlesewettbewerb eingeladen. Dieses Mal fand der Wettbewerb in der Karl-Wagenfeld-Realschule statt.

Französische und deutsche Schülerinnen und Schüler aus Schulen Münsters und der Partnerstadt Orléans stellten in sprachlich überzeugender Weise kurze Texte aus der französischen und deutschen Jugendliteratur vor.

Melissa Silva Santos und **Paul Lenke** aus dem Französischkurs des 8. Jahrgangs vertraten die Realschule im Kreuzviertel in Begleitung von **Dorothee Labusch** sehr erfolgreich. Paul Lenke erreichte sogar den **3. Platz** in der Gruppe B (Real- und Gesamtschulen). Félicitations!

**Fachliche Grundlage
des
Smily-&-Frusty-Projekts**



„In der Pause wurde ich geärgert, jemand hat meinen Rucksack durch die Klasse geworfen!“ oder „Schon wieder in Mathe 'ne 5 geschrieben!“
Wenn man deshalb schlechte Laune bekommt oder wütend wird, was kann man dann tun?

Gute Strategien erarbeiten, wie die Schülerinnen und Schüler mit ihrer eigenen Wut umgehen können, aber auch Empathie und ein behutsames Miteinander zu entwickeln: Das sind die wesentlichen Aspekte des Smily-&-Frusty-Projektes, das in allen **Klassen 5** im zweiten Halbjahr des Schuljahres 2014/15 stattfand.

Unter der Leitung von **Regina Meise, Birgit Reinken** und **Katrin Uhlen** sowie der Unterstützung der jeweiligen Klassenlehrer/-innen fanden Geschwindigkeits- und Geschicklichkeitsspiele statt, hörten die Schüler/-innen die Protokolle eines Opfers und eines Täters und wurden Zeugen eines heiklen Vorfalls auf dem Schulhof, das in einem Rollenspiel realitätsgetreu gezeigt wurde. Die Beobachtungsgabe und die Meinungsäußerung der Schülerinnen und Schüler sowie das Erkennen von Regeln im Umgang miteinander stehen im Mittelpunkt der Zusammenarbeit während des gesamten Projektes.

Am Ende des Projekttagess werden die klasseneigenen Ideen zu „Wenn ich wütend bin, dann...“ auf einem Plakat gesammelt und im Klassenraum ausgehängt.

Klasse 6c genießt eisiges Flair!

5. März 2015

„Solange es den Eispalast Münster noch gibt“, sagten die Schülerinnen und Schüler der **6c** ihrer Klassenlehrerin **Andrea Temme**, „müssen wir auf jeden Fall einmal dort gewesen sein!“ In ausgelassener Stimmung lernten auch diejenigen die Eisfläche längs und quer zu bewältigen, die zuvor noch nicht auf Schlittschuhen gestanden hatten. Lehrmeister/-innen fand man in den Mitschülerinnen und Mitschülern, die geduldig die ersten Schritte begleiteten und hier und da die helfende Hand boten.



Time-out ist angesagt, wenn die Großen uns etwas erklären wollen ... Na klar!

9. März 2015

Für Tipps, wie es mit dem Lernen besser klappt, lassen wir auch schon einmal den Ball ruhen ...

Präsentieren will gelernt sein...

Während des Projekttagess „Gestalten und Präsentieren“ beschäftigten sich die **Schülerinnen und Schüler der 8. Jahrgangsstufe** damit, wie man Inhalte wirkungsvoll aufbereitet, um sie dann präsentieren zu können. Zunächst setzten sie sich mit Kriterien einer guten Plakatgestaltung auseinander, um anschließend in Gruppen an verschiedenen Aspekten des Themas „Lernen lernen“ das Gelernte umzusetzen. Ihre Lerntipps bereiteten sie anschaulich auf und stellten ihre Ergebnisse am Ende des Tages den Fünftklässlern und Fünftklässlerinnen vor.

Atelier in der Schule

Im März fanden wieder die alljährlichen Projektstage des mk-Kurses im 9. Jahrgang statt und die Aula wurde vom 10. bis 12.3. für drei Tage zum Atelier.

Mit Unterstützung der Museumspädagogin **Britta Lauro** des Kunstmuseums Pablo Picasso Münster und ihrer Lehrerin **Birgit Reinken** wurden Selbstporträts der Schülerinnen und Schüler stilisiert und mittels verschiedener Druckverfahren abgebildet. Wir hatten uns sehr verändert...



9mk 9mk



Dann schwenkten wir über zu einem ganz bedeutenden Kopf der Kunstszene: Picasso !

Nach einem zum Projekt gehörenden Besuch des Kunstmuseums Pablo Picasso Münster fotografierten wir den Platz vor dem Picasso-Museum in der Königstraße, unterteilten diesen in 20 Segmente und statt aus Pflastersteinen wurde das Porträt Picassos von uns reliefhaft aus Holz neugestaltet, wobei wir uns an den Farben des Logos unserer Schule orientierten. Wir waren sehr gespannt, ob sich unsere Idee umsetzen lassen würde – würde man Picasso erkennen können? Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Der Platz vor dem Picasso-Museum wird an der Außenwand unserer Schule „zitiert“: für alle sichtbar im Vorübergehen - eine Hommage an ein Jahrhundertgenie.

Wir danken dem Förderverein für die Unterstützung dieses Vorhabens, das uns sehr viel Freude bereitet hat!

Kurz vor Ostern war es wieder soweit. Die bilinguale Gruppe der Jahrgangsstufe 6 fuhr mit ihren Englischlehrerinnen **Dagmar Berning** und **Christiane Bohle** nach Hastings. Berühmt als Einfallstor der Normannen im 11. Jahrhundert ist Hastings heute vor allem ein malerischer Küstenort in der Nähe von Dover. Hier erlebten einige Schülerinnen und Schüler zum ersten Mal Meer und Strand mit Klippenpanorama. In den darauffolgenden Tagen erkundete die Gruppe eine Schlossruine aus der Tudorzeit sowie die berühmte Kathedrale in Canterbury. Lang ersehntes Highlight war der Tagesausflug nach London, den die Kinder gern verlängert hätten. Nette Gastfamilien als auch ein kooperativer Busfahrer trugen zu der guten Stimmung bei. Alles in allem eine gelungene Fahrt mit vielen Eindrücken und Erlebnissen.



ENGLAND, WE LOVE YOU!



... unterwegs zur Partnerschule in Bingley, Yorkshire



... und auf den Spuren von ManU!

Kurz vor den Osterferien, vom 17.3. bis 24.3.2015, machten sich wieder 14 **Schülerinnen und Schüler des 7. und 8. Jahrgangs** zusammen mit **Petra Hendricks** und **Dorothee Labusch** auf den Weg nach England, um Land, Leute und insbesondere unsere Partnerschule in Bingley, Yorkshire, kennen zu lernen. Den Koffer vollgepackt mit gespannten Erwartungen wurden wir wieder einmal nicht enttäuscht. Sehr nette Gastfamilien und ein tolles Programm, wovon der Besuch des „Manchester United“-Stadions nur ein Highlight unter vielen war, machten diese Woche für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis. So kehrten wir begeistert und um viele schöne Erfahrungen reicher wieder nach Münster zurück mit dem festen Plan: im Dezember bei uns!

Pubertät - wenn Erziehen nicht mehr geht ...

18. März 2015



„... am besten mit Gelassenheit durch diese stürmischen Zeiten gehen!“, empfiehlt uns **Dr. Thomas Dirksen**, Kinder- und Jugendpsychiater, der auf Einladung der **Schulpflegschaft** zu diesem immer wieder interessanten Thema referierte. Anschaulich und humorvoll stellte er dar, dass das Pubertätshirn eine Baustelle ist, und welche

Konfliktfelder sich daraus im familiären Umfeld ergeben und wie man ihnen am besten begegnet. Statt eines Honorars bat er die Zuhörer/-innen um eine Spende für das Projekt ArcheMed in Eritrea und bedankte sich für 312,30 €, die an diesem Abend zusammenkamen.

19. März 2015

Kajak-AG heiß auf Wildwasser-Tour

Annika und Maike (Klasse 9a):

„Wasserbegeistert und (k)enterbereit sitzen wir, Teilnehmerinnen der **Kajak-AG**, in Gedanken schon im Wildwasser. Die AG besteht aus Mädchen und Jungen, die aus verschiedenen Klassen und Jahrgängen zusammengewürfelt ist. Seit dem ersten Treffen haben sich schon neue Freundschaften gebildet! **Herr Gonzales** bereitet uns mit dem Kajak-Fahren viel Freude und ist selbst sportlich aktiv dabei. Zusammen feiern wir erste Erfolge beim Kanupolo und beim Eskimotieren, also dem Erlernen der Eskimorolle. Doch auch wenn es einmal nicht so gut läuft, finden wir bei einander Halt und Trost ;-). Wir haben in den letzten Wochen jeden Donnerstag im Bürgerbad in Handorf hart für unsere große Fahrt nach Oberstdorf trainiert. Dort werden wir eine Woche lang im Wildwasser paddeln. Vielen Dank auch an den PSM, den Kanuverein „Paddelsport Münster“, der uns großzügigerweise seine Boote zur Verfügung gestellt hat.“



Aktion „Sauberes Münster“ - RiK macht wieder mit!

20. März 2015



In jedem Jahr rufen die Abfallwirtschaftsbetriebe im März zum großen Frühjahrsputz auf. Die Flächen, die vom unachtsam weggeworfenen Müll gereinigt werden sollen, darf sich jedes mitmachende Team selber aussuchen. Sammelzangen, Abfallsäcke und Handschuhe werden zur Verfügung gestellt und dann kann's losgehen. In diesem Jahr waren die **Schülerinnen und Schüler der 5a** mit großem Elan bei der Sache und konnten innerhalb einer Stunde ihrer Klassenlehrerin **Dagmar Berning** einige gefüllte Säcke übergeben, die sie an Herrn Wenzel, unserem Hausmeister, weiterleitete. Wir sagen im Namen der Umwelt

DANKE!

Artgerechte Tierhaltung

Artgerechte Tierhaltung

27. März 2015



Einen Unterrichtsgang nach Handorf unternahm die **Klasse 6c** im Rahmen des Unterrichtsthemas „Milchwirtschaft im Münsterland“ im Fach Erdkunde.

Auf dem Weg zum **Milchhof Große Kintrup**, der für seinen modernen Boxenlaufstall und seine hofeigene Molkerei sehr bekannt ist, stießen die Schülerinnen und Schüler auf den mobilen Hühnerstall des Bioland-Hofs Schulze Buschoff. Bei der Besichtigung des Milchhofs gab es zur Freude aller viele Tierbegegnungen. Leider wurde an diesem Tag die Gülle abtransportiert, ein Umstand, der den Stadtkindern schlicht den Atem raubte.



Mentoren meet Mentees 14. April 2015

Das Mentoren-Programm lebt dadurch, dass Studenten, Berufseinsteiger, Berufstätige und Senioren ihr Wissen und ihre Erfahrungen an junge Menschen weitergeben wollen und diese in den Bereichen Schule, Berufsorientierung und Lebenseinstellung unterstützen möchten.

Die Mentorinnen und Mentoren geben nicht primär Nachhilfe im klassischen Sinne, sondern fördern die Motivation der Jugendlichen, erweitern deren soziale Kompetenz und helfen ganz konkret bei der Vorbereitung auf Praktika und der Erstellung von Bewerbungen.

In einem von Berufswahlkoordinatorin **Andrea Temme** organisierten „Speed-Dating“ lernten unsere **Schülerinnen und Schüler der 8. Jahrgangsstufe**

Mentoren und Mentorinnen kennen; zum Ende der Veranstaltung wurden fleißig Telefonnummern für das erste Treffen ausgetauscht. Viel Erfolg!

Stiftung 
Bürger für Münster



White Horse Theatre 16. April 2015

16. April 2015



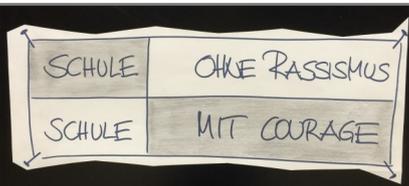
Für unsere „Beginners in English“, die **Klassen 5 und 6**, hatte die Fachkonferenz Englisch das White Horse Theatre an die RIK eingeladen.

Die native speakers führten das Stück „The Weasel in the Sack“, ein spannendes Märchen voller Abenteuer und Überraschungen, auf:

Zwei Jungen, die sich für stark, tapfer und gut aussehend halten, sehen in ihrer Schwester nur ein dummes, unscheinbares und ängstliches Mädchen.

Als es in der Familie jedoch drunter und drüber geht, erkennen die Brüder die wahren Qualitäten ihrer Schwester und erfahren, dass man Mädchen nicht unterschätzen darf.





... eine Projektinitiative des Kurses Sozialwissenschaften der Jahrgangsstufe 10

16. + 17.4.2015



Sag NEIN zu Rassismus!
Say NO to racism!
Dites NON au racisme!



... die den Jugendlichen des **Kurses Sozialwissenschaften** der Jahrgangsstufe 10 unter der Leitung von **Andrea Temme** sehr viel Einsatz und Ausdauer abforderte:

An zwei Tagen informierten sie ALLE Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5-10 zu verschiedenen Aspekten des Themas „Rassismus in seinen Erscheinungsformen“.

Im Anschluss an die Themenrunde konnten sich die Informierten entscheiden, ob sie den Projektantrag per Unterschrift unterstützen wollen.

Das Ergebnis: Die RIK möchte mit einer deutlichen Zustimmung der Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und Lehrer „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ werden. Jetzt warten wir nur noch auf die Bereitschaft eines prominenten Paten, uns bei dem Projekt zu unterstützen.



Wie wird aus Rohwolle eine gefilzte Fläche?

17. April 2015



Schülerinnen unterschiedlicher Stufen widmeten sich in der 3. Textilen Nacht der Beantwortung dieser Frage. Lösung: warmes Wasser, Seife, Körperkraft und Kreativität.

Unter der Leitung der Textillehrerinnen **Diana Laukert**, **Johanna Meessen**, **Birgit Reinken** und **Judith Uphaus** verwandelten sie den Textilraum in eine Filzwerkstatt und filzten verschiedene Motive auf farbige Untergründe.

Zum Schluss konnten alle sehr stolz zwar noch feuchte, doch gelungene Filzbilder mit nach Hause nehmen!

Iss 'was - AG

21. April 2015



Diese Arbeitsgemeinschaft unter der Leitung von **Brigitte Töns-Jäger** steht ganz im Zeichen der gesunden Ernährung. In Kooperation mit der Sarah-Wiener-Stiftung, die sich der Aufgabe „Für gesunde Kinder und was Vernünftiges zu essen“ verschrieben hat und die Rezepte zur Verfügung stellt, lernen **Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5**, dass man mit einfachen, regionalen Zutaten leckere Gerichte selber kochen kann und dass es auch ohne „Tütenschnickschnack“ verdammt gut schmeckt.

Der SuperBioMarkt Münster unterstützt dieses Projekt jährlich mit einer großzügigen Spende, so dass alle Lebensmittel dort frisch eingekauft werden können. Wir wissen dieses Engagement zu schätzen und bedanken uns sehr.

Zum Abschluss der AG findet in jedem Jahr eine Fahrt zu einem Biohof im Münsterland statt.

WN-Laer,
30.4.2015

Süße Katze hat die Nase vorn

Realschüler aus Münster besuchen Naturland- und Archehof der Bünings in Laer

-mfa- LAER/MÜNSTER. Birgit hatte klar die stupside Nase vorn. Beim Besuch der Koch-AG der fünften Klassen der Realschule im Kreuzviertel aus Münster auf dem Naturlandhof Bünung in Laer stach die süße schwarz-weiße Katze bei den Schülern die Mitbewerber aus den Reihen der Bentheimer, Schweine, Rinder, Kaninchen, Hunde und Bienen locker aus.

Organisiert hatte diese Reise auf dem Bio-Hof an der Borghorster Straße die Sarah-Wiener-Stiftung. Die setzt sich nach eigenen Aussagen für „gesunde Kinder und was Vernünftiges zu essen“ ins Zeug. Lehrerin Brigitte Töns-Jäger stellte die Verbindung zu dieser Organisation für Koch- und Ernährungswissen her. Sie bietet den schulischen Kochlehrgang im Nachmittagsbereich an und nahm an Fortbildungsangeboten der Stiftung teil. So wurde sie zur Genussbotschafterin und sorgte dafür, dass die müstertische Schule zu den vielen Patenprojekten der von der Starköchin und Unternehmerin angestoßenen Bewegung für bessere und bewusster Ernährung wurde.

Als Ergänzung zu den Koch- und Ernährungskur-



Hausherrin und Gastgeberin Maria Bünung (r.) freute sich auch über die Wissbegierde der erwachsenen Gäste.

Foto: Martin Fahlbuch

sen werden Ausflüge auf Bauernhöfe der Region organisiert, die sich ähnlichen Prinzipien verpflichten. Für Kerstin Ahrens, Referentin in diesem Netzwerk, war der Weg nach Laer zum Naturland- und Archehof von Maria und Martin Bünung also konsequent. Bäuerin Maria betreute dabei eine quirlige und durchaus wissbegierige Truppe von Realschülern mit der ihr eigenen Mischung aus Geduld, Freundlichkeit, Informationsfreudigkeit und klaren Ansagen.

Überaus pflegeleicht hingegen waren die weiteren

Gäste. Mit Dr. Klaus Bartling und Dr. Wilfried Beckmann schauten Vorstandsmitglieder der Zahnärztekammer Lippe-Westfalen vorbei. Die Ärzte-Organisation hatte im Herbst des vergangenen Jahres ihren mit 15 000 Euro dotierten Apollonia-Stiftungspreis an Sarah Wiener verliehen, der ihrer Stiftung zugutekam.

„Ich habe extra meine Schicht auf heute Nachmittag verlegt, um mich hier vor Ort davon zu überzeugen, dass wir eine prima Entscheidung getroffen haben“, freute sich Dr. Klaus Bartling. Der Präventionsgedan-

ke bei der Zahngesundheit sei der Kammer ein wichtiges Anliegen. „In diesem Zusammenhang kommt gesunder, zusatzfreier Ernährung, beispielsweise ohne versteckte Zucker, besondere Bedeutung zu“, ergänzte Dr. Wilfried Beckmann. „Wir haben schon einen gesunden Burger gebrutzelt und beim letzten Mal haben wir uns an Spaghetti mit Gemüse-Bolognese versucht. War echt lecker. Haben alles aufgegessen“, schwärmte Sebastian. „Und den Zitronen-Joghurt mochte ich besonders gern“, ergänzte die elfjährige Venus.



„Theater für eine gute Klassengemeinschaft“ oder auch „Empathie-Projekt“ genannt! Wie sieht dieses Projekt aus? Jedes Jahr etwas anders, denn die **Forderschülerinnen und -schüler der Klassen 9** planen unter der Anleitung von **Katrin Uhlen** ihr eigenes Ding.

Im Schuljahr 2014/15 entschied sich die Gruppe für ein kleines Theaterstück zum Thema „Ausgrenzung“. Das selbst entwickelte Stück sollte einen ernsten Hintergrund haben, aber auch Möglichkeiten zum Schmunzeln lassen. Und man muss sagen: Es ist den Schülerinnen gelungen.



Forder- angebot THEATER



Das Stück wurde den 6. Klassen im April vorgeführt. Die Aufmerksamkeit war sehr groß. Im Anschluss daran entwickelten die Sechstklässlerinnen und Sechstklässler unter Anleitung der Großen verschiedene Abschlusszenen und brachten diese auf die Bühne. Vielen Dank für die tollen Szenen!

„MotivationsKÜNSTLER“ unterwegs in die Stadt ...

**poertgen
herder**
HAUS DER BÜCHER



... um in der Buchhandlung Poertgen Herder am 22.4.2015 eine Ausstellung aufzubauen und für einen Monat zu eröffnen. **Die Schülerinnen und Schüler des musisch-künstlerischen Kurses der Jahrgangsstufe 8** unter der Leitung von **Andrea Temme** hatten sich im Unterricht mit dem Thema „Konstruierte Perspektive“ beschäftigt und großflächige Bilder mit motivierenden Ausrufen in Vogel- und Froschperspektive geschaffen.



Die Bilder waren einen Monat lang in der 2. Etage der Buchhandlung in der Nähe von Büchertischen mit Literatur zum Themenfeld „Lebensbewältigung und Lebenshilfe“ zu sehen. Nach der Finissage wurden sie zur Motivation der Schülerinnen und Schüler in die verschiedenen Klassenhäuser unserer Schule gehängt.





An diesem Tag sind viele Mädchen unserer Schule „außer Haus“, um sich in der Berufswelt umzusehen ... Seit mehr als 10 Jahren sorgt **Klaus Sumowski** dafür, dass sich die RiK am Münsteraner Jungentag, der für die **Jungen der 6. Jahrgangsstufe** besondere Angebote bereithält, beteiligt.

Die Jungen der Klassen 6 arbeiteten an diesem Tag mit Moderatoren der AWO (Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen) zu Themen, die mit der Identitätsfindung der Jungen zu tun haben.

Da es wichtig ist, dass der Tag etwas Besonderes wird, werden immer Räumlichkeiten außerhalb der Schule aufgesucht. Zwei Klassen gingen in diesem Jahr in das Gemeindezentrum der Pfarrei Heilig Kreuz und zwei andere in die

Räume der Evangelischen Studierendengemeinde am Buddenturm. Hier gab es am Ende des Tages sogar die Möglichkeit, ein gemeinsames Mittagessen einzunehmen, von der auch alle Jungen Gebrauch machten und das einen schönen Abschluss für diesen interessanten Tag schaffte.



Vielen Dank für die vielen interessanten und hilfreichen Informationen sagen wir der Kinderneurologie-Hilfe, den Johannitern, der Verkehrswacht und der Polizei, die die einzelnen Stationen durchgeführt haben. Ein herzliches Danke auch an **Dorothee Labusch**, die als Verkehrserziehungsbeauftragte unserer Schule dieses Projekt erstmals organisiert hat!



Unfallprävention an der RiK

WN,
30.4.2015

Für die Sechstklässler der Realschule im Kreuzviertel wurde am Mittwoch ein Unfall-Präventionstag angeboten. Die Schülerinnen und Schüler haben an fünf verschiedenen Stationen unter anderem die Gefahren des toten Winkels kennengelernt und die stabile Seitenlage geübt. Unter der Leitung der Kinderneurologie-Hilfe Münster wird das Projekt, mit dem Ziel das Unfallrisiko dauerhaft zu senken, durchgeführt. Foto: jkk





Voilà PARIS

4. - 7.5.2015



Endlich war es so weit: Nach einigen Wochen Vorbereitung auf die Parisfahrt ging es für die **Schülerinnen und Schüler des Französischkurses des 8. Jahrgangs** Anfang Mai endlich auf eigene Entdeckungstour.

In Begleitung von **Dorothee Labusch** und **Ruth Dieterich** besichtigten die Französischschülerinnen und -schüler den Arc de Triomphe, die Kathedrale von Notre Dame, das Centre Pompidou und den Sacré-Cœur. Die großartigen kulturellen Eindrücke wurden bei einem Bummel über die Champs-Élysées und das unverzichtbare Shoppen auf der



Rue de Rivoli aufgelockert. Auch bei der Bootsfahrt auf der Seine konnten die Schülerinnen und Schüler tolle Ausblicke auf die französische Metropole genießen.

Das beste Eis von Paris wurde bei Berthillon getestet, Crêpes und Galettes gab es beim gemeinsamen Abendessen in Saint-Germain-des-Prés.

Das eindrucksvollste Erlebnis war, mit und ohne Höhenangst, die 704 Stufen des Eiffelturms bis zur zweiten Etage zu erklimmen und von dort aus mit dem Aufzug bis in die Spitze zu fahren! Vier ereignisreiche Tage mit vielen tollen Eindrücken von Paris gehen nun zu Ende, die uns bestimmt noch lange in guter Erinnerung bleiben werden!

LoQ-Parcours: Für ein Leben ohne Qualm

4. Mai 2015

Dass die Beschäftigung mit dem Thema „Tabak“ / „Rauchen“ durchaus spannend und lustig sein kann, zeigt der von der NRW-Landesinitiative „Leben ohne Qualm“ entwickelte „LoQ-Parcours“, den **Brigitte Töns-Jäger** als Präventionsangebot an die RiK holen konnte.

Unsere Schülerinnen und Schüler der 7. Jahrgangsstufe setzten sich auf spielerische Art und Weise mit dem „Rauchen“ auseinander, erfuhren Neues, staunten, lachten und glänzten mit Wissen, so z.B. beim Wissenstest am Computer-Terminal



oder an der Station 6, an der Schadstoffe in einer Zigarette anhand von Alltags-Utensilien bestimmt werden mussten.

Die Nutzung des Parcours erfolgte klassenweise und dauerte 90 Minuten.

Am Ende des Projekttagess bedankten sich die Jugendlichen bei **Brigitte Klute** von der Stelle für Suchtprävention der Stadt Münster für die tolle Durchführung des Parcours.

Welches Fach soll mein 4. Hauptfach werden?

5. Mai 2015

Diese Frage stellen sich die **Schülerinnen und Schüler der 6. Jahrgangsstufe** in der Mitte des 2. Halbjahres. Um ihnen die Entscheidung zu erleichtern, können sie sich neben anderen Informationsmöglichkeiten auf dem „DIFF-Markt der Kursmöglichkeiten“, vorgestellt von den **9er Kursen**, umhören ...

KUNST

FRANZÖSISCH

INFORMATIK



SOZIALWISSENSCHAFTEN

BIOLOGIE



12. Mai 2015

Ein Geschenk des Kunstmuseums Pablo Picasso an den Kurs 9mk



Die Leitung des Kunstmuseums Pablo Picasso war sehr angetan von der Arbeit des **Kurses 9mk** während der Ateliertage und freute sich sehr über die Präsentation des Picasso-Bildnisses an der Wand des Klassenhauses C. Als Dankeschön erhielten die Schülerinnen und Schüler einen Radierworkshop unter der Leitung von Museumspädagogin **Britta Lauro**. Ausgehend von Portraitfotografien fertigten die Schülerinnen und Schüler Radierungen an. Je nach Einfärbung und Wischtechnik entstanden beeindruckende Arbeiten auf edlem Büttenpapier.





Für die 10 Schülerinnen und Schüler der Kajak-AG ging es in diesem Jahr nicht nach Österreich, sondern in Begleitung von **Arne Gonzales** und **Judith Uphaus** ins schöne Allgäu nach Oberstdorf. Dort verbrachte die Gruppe tolle Tage mit Wildwasserpaddeln auf der Iller, sowie zusätzlich einer Bergwanderung samt Sprung in einen eiskalten See und einem Besuch der Breitachklamm, einer Schlucht, in die sich unglaublich starke Was-

sermassen der Breitach in den Fels gegraben haben. Leider hat das Wetter dieses Mal nicht mitgespielt. Nach 3 Tagen wurde der Regen zum Glück von Schnee abgelöst, so dass der Fluss nicht übergelaufen ist und wir weiterpaddeln konnten. Aber weder das Wetter noch der Bahnstreik konnten die gute Stimmung trüben ...



22. Mai 2015

Leben ohne Technik? Wie soll das nur aussehen?



„Europa (er)leben“ lautete das Motto des diesjährigen **Schülerwettbewerbs „Begegnung mit Osteuropa“**.

Wollen wir unsere Zukunft in Europa miteinander gestalten? Ist es wichtig, sich auch auf Spurensuche in die Vergangenheit zu begeben?

Hierfür mussten die **Schülerinnen und Schüler der Klasse 5c** überlegen, in welchen Alltagssituationen sie technische Erfindungen ganz selbstverständlich nutzen. Doch wie war es früher, als es noch keine Handys, keine Fernseher oder PCs, Geschirrspülmaschinen etc. gab?

Die Aufgabe der Schülerinnen und Schüler war es, in einem Comic darzustellen, wie ein typischer Tag in einem technikfreien Leben aussähe. Mit viel Phantasie

und Kreativität gingen sie vor. Für die eingereichten Arbeiten gab es Urkunden, die den Fünftklässlerinnen und Fünftklässlern von ihrer Kunstlehrerin **Christiane Schulte-Renneberg** überreicht wurden.

Ernährungsparcours „Fitte Fünfer“

18.5. und 22.5.2015

Station 1: Die Milch hat's - die Milch macht's!	Station 2: Volles Korn - volle Kraft!	Station 3: Fast food - good food?	Station 4: Alles süß - alles gut?
---	---	---	---

Auch in diesem Jahr fand im Mai unter der Leitung von **Brigitte Töns-Jäger** für die **Schülerinnen und Schüler der 5. Jahrgangsstufen** der Ernährungsparcours statt. Die 8 Stationen wurden von den Jugendlichen des **Förderprojekts „Schülerfirma ProFIT“** betreut, die sich ja auch immer wieder im Pausenverkauf fragen lassen müssen, warum es dies und jenes bei uns im Kiosk gibt und andere Dinge nun überhaupt nicht. Hier hatten sie Gelegenheit, Grundsätzliches zum Themenkomplex „Ernährung, Entspannung und Bewegung“ zu vermitteln. Station 8 hat einen Wettbewerbscharakter; so konnte eine Gruppe der jeweiligen Klasse siegen und als Preis Gutscheine für den Schulkiosk in Empfang nehmen.

Station 5: Power für den Schulalltag	Station 6: Auch Nahrungsmittel haben eine Familie	Station 7: Entspannung tut gut!	Station 8: Bewegung bringt's!
--	---	---	---

Schulfest

25 Jahre RiK



In ihrer Ansprache zur Eröffnung der Feierlichkeiten zum Schuljubiläum erinnerte **Schulleiterin Hiltraud Hagemeyer** an die Ursprünge der RiK, die aus der Zusammenlegung der Wichern-Realschule und der Joseph-von-Eichendorff-Realschule hervorgegangen war. Ehemalige Lehrerinnen und Lehrer, aber auch ehemalige Schülerinnen und Schüler konnten an diesem Nachmittag auf dem Schulhof begrüßt werden.

Alle waren sich einig: Obwohl man mit 25 laut Definition erwachsen ist, zeigt sich die RiK in diesem Alter überaus jugendlich:

föhlich (**Fotobox**), sportlich („Fifa-Turnier“ / **Catch the teacher**), kreativ (**Buttonstation**), furchtlos (**Gruselkeller**), nimmersatt (**Candyshop** / **SchokoFruchty-Oase** / **Hot-Dog-Stand** / **Künstler-Café**), musikalisch (**Rap** / **Hip Hop** / **Chor**), verspielt (**Dosenwerfen** / **Schokokusswurfmaschine** / **Tombola**), versponnen (**Fadenlabyrinth**), lechzend (**Smoothiestand**) und innovativ (**Flashmob**).



Aktionstag zum Weltnichtrauchertag Schüler gegen den Qualm

Münster - 200 Schüler klärten am Donnerstag in der Innenstadt über die Gefahren des Rauchens auf. Anlass war der Weltnichtrauchertag. Von Martin Kalitschke



Foto: Matthias Ahlke

In einer etwa zwei Meter langen gläsernen Zigaretten-Attrappe liegen ein Klumpen Teer, Flaschen mit Benzin und Scheuermittel, Zuckerstücke und Motenkugeln. Stoffe, die man konsumiert, wenn man sich eine Zigarette anzündet. Die Botschaft: Rauchen ist gefährlich.

Rund 200 Schüler aus verschiedenen münsterischen Schulen waren am Donnerstag in der Innenstadt unterwegs, um über die Gefahren des Rauchens aufzuklären. Sie befragten Passanten, verteilten Informationsmaterial, berichteten, wie gefährlich das Rauchen ist, erläuterten, was es mit dem Inhalt der Zigaretten-Attrappe auf sich hat. Organisiert wurde der Aktionstag zum mittlerweile zehnten Mal von der Drogenhilfe der Stadt Münster anlässlich des alljährlichen Weltnichtrauchertages.

Maikel Leisner ist 13 Jahre alt. Er besucht die **Realschule im Kreuzviertel**. „Bei uns gibt es ein paar Leute, die rauchen“, berichtet er. Nachvollziehen kann er das nicht. Rauchen sei überhaupt nicht cool, sondern richtig daneben. Zu teuer, und dann der Gestank. „Ich werde nie rauchen“, ist er überzeugt, während er mit mehreren Klassenkameraden durch die Innenstadt zieht, um über die Gefahren des Rauchens aufzuklären. Alle sind sich einig: Rauchen ist doof. Nicht wenige der Schüler berichten, dass ihre Eltern das ganz anders sehen. Einer klagt darüber, dass der Vater immer im Auto qualmt, ein anderer, dass zu Hause alles nach Zigaretten stinke.

Brigitte Klute von der Drogenhilfe hat den Aktionstag mitorganisiert. „Aktuell liegen gerade bei jüngeren Leuten E-Shishas to go im Trend“, sagt sie. Elektronische Wasserpfeifen ohne Tabak, aber dafür mit anderen gefährlichen Inhaltsstoffen, wie sie betont. Meist kämen sie aus China, die Zigarettenindustrie setze derzeit große Hoffnungen darauf, mit den E-Shihas die Jugend ans Rauchen heranzuführen. Schulen empfiehlt sie daher, diese vermeintlich harmlosen Dampfstängel einfach zu verbieten.

Quelle: WN, 28.5.2015

Studienfahrt zum Konzentrationslager Bergen-Belsen

29. Mai 2015

Auch in diesem Jahr haben die **Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufe 10** gemeinsam mit ihrem Geschichtslehrer **Christof Hoffmann** und ihren Geschichtslehrerinnen **Diana Laukert** und **Christiane Telöken** sowie Klassenlehrerin **Katrin Uhlen** einen Erinnerungsort und seine Geschichte besucht.

Am 29.05.2015 startete mit zwei Reisebussen die Fahrt nach Bergen-Belsen, das ca. 200 km von Münster entfernt im Osten in der Lüneburger Heide und in der Nähe der Stadt Celle (Niedersachsen) liegt.



Nach einer Einführung über das Leben, den Alltag und das Sterben im Lager und einer anschließenden Geländeführung hatten die Schüler und Schülerinnen Zeit, sich den Ausstellungsbereich mit seinen ergreifenden Bildern aus dem Lager anzuschauen.

Mit neuen, nachhaltigen Eindrücken fuhren alle dann nach Münster zurück.

Viele waren sich darüber einig, dass dieser Tag noch lange in Erinnerung bleiben wird.





Stipendiatinnen und Stipendiaten der „Stiftung der Deutschen Wirtschaft“ (sdw) informierten **Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10**, die den Mittleren Abschluss mit Qualifikationsvermerk am Ende ihrer Schulzeit an der RiK bekommen werden, über berufliche Perspektiven mit einem höheren Schulabschluss.

Lisa Furmanek, eine ehemalige Schülerin unserer Schule und zur Zeit Lehramtsstudentin, hatte dieses Angebot Berufswahlkoordinatoren **Andrea Temme** unterbreitet und kam an diesem Morgen mit acht Kommilitoninnen und Kommilitonen zur RiK. Wir danken für die vielen hilfreichen Infos zu den Themen „Übergang RS - GYM“, „Studium“, „Duale Ausbildung“ und „Finanzierungsmöglichkeiten“.



Third RiK Short Movie Award

2. Juni 2015

Im Rahmen des Englischunterrichts erstellten unsere **10. Klassen** zum Ende des Schuljahres Kurzfilme zu verschiedenen Themen wie beispielsweise Beziehungen, Mobbing, Umwelt und Diskriminierung. Eigenständig wählten sie in Kleingruppen ein individuelles Thema, schrieben ein *script*, filmten und schnitten ihren Kurzfilm.



Zusammen mit ihren Englischlehrerinnen **Christiane Bohle, Sarah Tieben, Dagmar Berning** und **Stefanie Klare** schauten sich die 10er die *short movies* in der Aula gespannt an und wählten anschließend ihren Favoriten. Dabei führten Oka, Emily und Joy (10c) als Moderatorinnenteam durch das Programm.

Auf dem 1. Platz landeten gleich zwei Filmcrews und erhielten dafür Kinogutscheine:

Julie, Lea und Yasmin (10b) mit „Enjoy the little things“ und **Richard, Tobias, Louis und Nils (10d)** mit „Don't forget to say goodbye“. Congratulations!

Klasse 5c im Wettbewerbsfieber

Juni 2015

Die **Schülerinnen und Schüler der Klasse 5c** unter der Leitung von **Christiane Schulte-Renneberg** haben sich im Rahmen des Religions- und Kunstunterrichts mit den Aktionswochen "Weltklasse! Bildung macht Zukunft!" beschäftigt.

Nachdem sie sich mit den Themenheften der globalen Bildungskampagne beschäftigt hatten, beteiligten sie sich mit vielen tollen Bildern und starken Bildungswünschen für alle Kinder weltweit am Plakatwettbewerb dieser Aktion. Für ihren Beitrag wurde die Klasse nun mit einer Urkunde belohnt. Herzlichen Glückwunsch!



2. + 3. Juni 2015

Wir sind Outdoor-Helden!

In der Arbeitsgemeinschaft „Unterwegs in der Natur“ unter der Leitung von **Anne Göddeker** lernten die 20 **Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Klassen 6** viele Methoden kennen, um in der Natur überleben zu können. Ältere Schülerinnen und Schüler unterstützen sie beim Feuermachen ohne Feuerquelle, Hüttenbauen, Wasserauffangen und –aufbereiten und halfen bei der Beantwortung der Fragen: Welche Nahrung kann im Wald gefunden werden? Wie kann man bekömmliches Stockbrot zubereiten?

Vor allem stand aber der Schutz der Tiere und Pflanzen im Vordergrund der AG. Den Abschluss bildete eine zweitägige gemeinsame Tour; hier konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Erfahrungen in einem Wildniscamp erproben, bei dem (fast) alle in selbstgebauten Hütten übernachteten und ihre Nahrung am Lagerfeuer zubereiteten. Trotz des Regens, der dunklen Stockbrote und geräucherten Klamotten waren alle sehr begeistert von dem Survivaltraining à la Rüdiger Nehberg.



PET-Englisch-Zertifikate am Mottotag

8. Juni 2015

Zum wiederholten Mal Erfolg auf der ganzen Linie hatten die PET-Schülerinnen und PET-Schüler, die nach einer einjährigen Vorbereitung endlich im März 2015 ihre Englischkompetenzen vor einer Kommission der Universität Cambridge unter Beweis stellen konnten. An ihrem drittletzten offiziellen Schultag, der unter dem Motto „Helden der Kindheit“ stand, erhielten die **22 Zehntklässlerinnen und Zehntklässler** nun von **Hiltraud Hagemeier**

und **Dorothee Labusch** das weltweit anerkannte Fremdsprachenzertifikat der Cambridge University.

Eine Schülerin errang in diesem Jahr sogar eine Urkunde mit der besonderen Auszeichnung „pass with distinction“!

Diese international anerkannten Zertifikate werden unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern sicherlich so manche Türen weltweit öffnen. Wir wünschen ihnen damit viel Erfolg!



10. Juni 2015

Klasse 6c knackt Sechsklässler-Rekord

Zur Vorstellung des Themas „Volumen“ führte die **Klasse 6c** mit ihrer Mathematiklehrerin **Stefanie Klare** ein kleines Experiment durch. Wie viele Sechstklässlerinnen und Sechstklässler passen in einen Würfel in der Größe eines Kubikmeters? Oder besser: Kann der 6d-Rekord mit 9 Kindern vom Schuljahr 2012/13 geknackt werden?

Nach mehreren Versuchen stellte die 6c einen Klassenrekord mit 10 Schülerinnen und Schülern im Kubikmeterwürfel auf! Die Mädchen und Jungen sind sich einig: So macht Mathematik richtig Spaß und bleibt lange in Erinnerung!



119 Jugendliche nehmen Abschied

Realschule im Kreuzviertel entlässt ihre Absolventen

KKJ, 16.6.2015



MÜNSTER. 119 Schülerinnen und Schüler sind nach der zehnten Klasse von der Realschule im Kreuzviertel abgegangen.

68 von ihnen schafften nach Angaben der Schule die Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe. Die Absolventen ha-

ben jetzt ihre Abschlusszeugnisse erhalten.

„Ihr werdet in die nächste Etappe eures Lebens entlassen, allerdings in eine Welt, die nicht so fest gefügt ist, wie die der letzten sechs Jahr“, sagte die Schulleiterin Hiltraud Hagemeier bei der Abschlussfeier. „Wir leben

seit Jahrzehnten in einer Gesellschaft, in der ab jetzt Eigeninitiative zur Planung des Lebensweges gefordert ist.

Das bedeutet, dass ihr mit jedem neuen Bildungsabschnitt die Wahl des weiteren Weges und damit auch der weiteren Ausbildung

sehr sorgfältig mit euren Neigungen und Fähigkeiten abstimmen müsst“, fuhr die Schulleiterin fort.

Was nicht immer einfach sei, da es so viele Möglichkeiten der Wahl gebe. „In jeder neuen Lebensphase müsst ihr auswählen und entscheiden.“

Nachdem alle Rechnungen der Abschlussfeierlichkeiten beglichen waren, stellten die Organisatorinnen und Organisatoren in der Kasse ein PLUS fest und spendeten diesen Betrag über 1000 Euro dem **Förderverein der Realschule im Kreuzviertel**. Vielen Dank dafür an den Abschlussjahrgang 2014/15!

„In der Kulturwerkstatt ...

19. Juni 2015



... in Altenberge“, so der Vorschlag einer Schülerin auf die Frage, wo der **Kunstkurs des 9. Jahrgangs** seinen Kurstag verbringen könnte.

„Eine gute Idee!“, fand Kunstlehrerin **Birgit Reinken**; hatte sich der Kurs ohnehin noch nicht mit dem Thema „Skulptur“ beschäftigt. Unter der Obhut des **Bildhauers Stefan Rosendahl** formten und feilten die Schülerinnen und Schüler nach eigenen Vorstellungen dreidimensionale Objekte aus Speckstein.

Nach dem Workshop waren alle erschöpft, weiß gesprenkelt - und erstaunt über die ansprechenden Ergebnisse!



22.6.2015

Sportfest 5/6 oder?

In diesem Jahr fiel das Sportfest der Klassen 5 und 6 zum ersten Mal seit 15 Jahren im wahrsten Sinne des Wortes „ins Wasser“ und konnte aufgrund des starken Dauerregens nicht durchgeführt werden.

Schnell ging es vom Sportplatz des Vereins Grün-Weiß-Marathon zurück zur RiK und die Sportlehrerinnen und Sportlehrer **Ruth Dieterich, Cordula Kuhle, Brigitte Töns-Jäger, Klaus Gudd** und **Klaus Sumowski** improvisierten ein Tischtennis- und Völkerballturnier, bei dem alle auf ihre Kosten kamen.

Im nächsten Jahr soll aber dann wieder die Sonne scheinen, damit wir unser Sportfest wie geplant im Freien durchführen können



und die Vorbereitungen im Sportunterricht Früchte tragen können.



Ob landwirtschaftliche Lohnunternehmen, der USC Münster, die Entstehung der Welt, die Lieblingsautoren oder Raubtiere, in ihrem Spezialgebiet wissen die Expertinnen und Experten der RIK auf jede Frage eine Antwort.

Das ist auch nicht weiter verwunderlich, haben sich die **Fünftklässlerinnen und Fünftklässler** doch ein halbes Jahr lang im Rahmen eines Forder-Förder-Projekts intensiv mit ihrem Thema auseinandergesetzt, recherchiert, zusammengetragen, aufgeschrieben und die Präsentation vorbereitet. Unterstützt worden sind die Schülerinnen und Schüler durch Lehrerin **Judith Uphaus** und **Lehramtsstudierende der Westfälischen-Wilhelms-Universität**. Das Ergebnis sind individuelle Arbeiten, die in der Aula unserer Schule nachmittags einem Publikum vorgestellt wurden und ihren Applaus wert waren.

Miss Heron - Back to England

Juni 2015



Wie schnell die Zeit vergeht! Der Aufenthalt unserer englischen Fremdsprachenassistentin **Rebekah Heron** in Münster und an der RIK endete einige Wochen vor Schuljahresabschluss.

Die **Klasse 6d** und die Englischlehrerinnen **Stefanie Klare** und **Dorothee Labusch** bereiteten ihr einen tollen Abschied mit einem selbstgebauten *maze* (Labyrinth), Schokoküssen und großem Applaus.

Damit sie uns auch nicht vergisst, erhielt sie vom Kollegium ein RIK-T-Shirt:

„Rebekah, vielen Dank für die wunderbare Unterstützung im Englischunterricht! Du

warst uns und den Schülerinnen und Schülern eine große Hilfe.“



Jeder kann helfen!

Juni 2015

In einer reichen Gesellschaft wenig Geld zu haben, wird als beschämend und ausgrenzend empfunden. Armut schließt Menschen von vielen Dingen des Alltags aus. Die **Klasse 8a** engagierte sich mit dem Motto



„Jeder kann helfen!“ gegen diese Ausgrenzung durch Armut. Im Unterricht

Textilgestaltung bei Lehramtsanwärterin **Diana Laukert** entstanden dabei unterschiedliche, sehr individuelle Strick-, Häkel- und Näharbeiten: lustige Kuscheltiere, Schals, Mützen und Taschen. Diese werden nach den Sommerferien der Münster Tafel gespendet.



24. Juni 2015

Powerball - Turnier



Auch in diesem Jahr wurde wieder ein Powerball-Turnier für die Klassen 7 durchgeführt. Der Schulwandertag in der letzten Schulwoche konnte genutzt und die Klasse 6b für diesen Wettbewerb gewonnen werden, so dass insgesamt vier Mannschaften aufgestellt wurden.

Powerball ist ein Spiel, bei dem Mädchen und Jungen gleichberechtigt miteinander spielen können. Gewonnen hat die **Klasse 7c**, die sehr spielstark auftrat und in der Gesamtwertung weit vor den anderen Klassen rangierte.

Kickerturnier der SV

25. Juni 2015



In diesem Jahr fand zum ersten Mal ein Kickerturnier der Schülersvertretung (SV) statt. Das SV-Lehrer-Team **Sarah Tieben** und **Klaus Sumowski** stand den Initiatoren dieser Superidee zur Seite und auch von der Schülerfirma ProFIT kam Unterstützung, indem sie der SV einen Kicker „sponserte“, so dass mehr Teams teilnehmen konnten, als es vorher geplant war.

Gespielt wurde in zwei Gruppierungen: „5-7“ und „Offene Klasse“. Auch Lehrerinnen und Lehrer hatten sich angemeldet und agierten zum Teil weit vorne im Feld mit.

Die Vorrunde wurde in den großen Pausen ausgetragen. Acht Gruppen mit bis zu sechs Teams ermittelten in Spielen „jeder gegen jeden“ die Endrundenteilnehmer/-innen. In der Endrunde wurden dann die Sieger der Gruppierungen im K.o.-System ausgespielt.



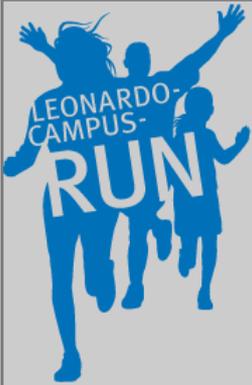
Zum Schluss der spannenden Knock-out-Spiele siegten in der „5-7“-Gruppe **Paula Sterz** und **Venus Ogaba** aus der **5a**. In der „Offenen Klasse“ gewannen mit dem knappsten der möglichen Ergebnisse **Andrej Pöllmann** und **Jan-Philipp Petry** gegen das Team „Sumzales“ (**Klaus Sumowski** und **Arne Gonzales**). Die Siegerehrung führte Bernd Pirrone, Vorsitzender des Kickervereins „Schovelkoten Münster e.V.“ durch, der vom hohen Niveau der Kickerinnen und Kicker der RIK überrascht war.

An dieser Stelle ein großer Dank an **Jonas Steermann**, **Ragnar Strumann** und **Andrej Pöllmann**, die sich als Turnierleitung und Schiedsrichter auszeichneten.

Der große Erfolg hat dazu geführt, dass eine Neuauflage im nächsten Schuljahr auf jeden Fall geplant ist.

24. Juni 2015

Leonardo-Campus-Run



Der Straßenlauf auf dem alten Kasernengelände mit seinen denkmalgeschützten Pferdeställen, den Neubauten, dem alten Baumbestand und - nicht zu vergessen - mit seinen unterschiedlichen Böden wie Asphalt, Kopfsteinpflaster, Schotter, Asche und Wiese bildet für die laufbegeisterten Schülerinnen und Schüler, der Jahrgangsstufen 5 bis 10 sowie Lehrerinnen und Lehrer der RIK seit Jahren den Auftakt in die Laufsaison. Sportlehrer **Klaus Sumowski** konnte trotz des Schulwandertags **61 Teilnehmerinnen und Teilnehmer** dem Orgateam melden. Mit großer Begeisterung und Ausdauer wurden die unterschiedlichen Läufe, 2,5 km oder 5,0 km, absolviert und auch vordere

Platzierungen in den unterschiedlichen Altersgruppen erreicht. Und eins ist sicher: Wir sind auch im nächsten Jahr wieder dabei! Keep on running - running makes you happy!



5. Juli 2015

ZfS Münster - City - Run 2015

Man glaubt es kaum: Obwohl der Citylauf für den zweiten Sonntag nach Sommerferienbeginn terminiert war, hatte Rik-Laufpapst **Klaus Sumowski** wieder ein ansehnliches Läuferfeld (41) für den diesjährigen City-Run aquirieren können, um den Titel „Münsters Laufschnule Nr. 1“ zu verteidigen.

Schade dann: Leider hat sich mit dem neuen Sponsor, dem Zentrum für Sportmedizin, nicht nur der Name des Citylaufs geändert. Auch der Titel „Laufschnule Nr. 1“, den die RIK in den letzten Jahren 5 Mal in Folge gewonnen hatte, steht nicht mehr zur Disposition. Die Laufbereitschaft trübte diese Veränderung aber nicht und unsere Schülerinnen und Schüler hatten trotz Hitze, Gewitterstimmung, vorbeiziehendem Regen und Sturm viel Spaß an diesem Wettbewerb in Münsters „guter Stube“.

Die Kids sind echt Klasse, kommen sogar bei diesem Wetter ...



Unter LaufReport.de ist zu lesen: „Gewinner der Schulwertung wurde einmal mehr die Realschule im Kreuzviertel (RIK), die die Hälfte aller Teilnehmer stellte und auch im Hauptlauf über 10 km noch einige Jugendliche am Start hatte.“



Vordere Plätze in den jeweiligen Altersgruppen belegten:

- | | | |
|------------------------|---------------|----------|
| * Tom Lenfort | MU16, 10 km: | 1. Platz |
| * Bente Pieck | MU16, 10 km: | 2. Platz |
| * Yannek Rawers | MU18, 10 km: | 2. Platz |
| * Johanna Schräer | WU16, 1,2 km: | 1. Platz |
| * Giuliana Adorf | WU14, 1,2 km: | 2. Platz |
| * Tjorven Diestelhorst | WU12, 1,2 km: | 3. Platz |
| * Mirco Peperhove | MU16, 1,2 km: | 1. Platz |
| * Düzgün, Arda | MU16, 1,2 km: | 3. Platz |
| * Luca Kunz | MU12, 1,2 km: | 1. Platz |
| * Christian Dorgeist | MU12, 1,2 km: | 3. Platz |
| * Jonah Lutte | MU10, 1,2 km: | 2. Platz |



Herzlich willkommen, 5er !

Klasse 5a

Klassenleitung: Ruth Dieterich und Claudia Stüvel-Gonsior



Klasse 5b

Klassenleitung: Annette Tigges



Klasse 5c

Klassenleitung: Wilma Menke



Klasse 5d

Klassenleitung: Ute Wallschlag



Angebote nach Unterrichtsschluss

Mit Beginn dieses Schuljahrs gibt es für unsere **Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6** die Möglichkeit, sich für themengebundene Angebote nach Unterrichtsschluss bei den Organisatorinnen **Birgit Reinken** und **Katrin Uhlen** anzumelden. Diese Angebote finden montags, dienstags und donnerstags von 14.15 bis 15 Uhr statt und gelten für ein halbes Schuljahr. Neben den Angebotsleitern unterstützen **Paten aus den 9. und 10. Klassen** die teilnehmenden Kinder. Wer mag, kann vorweg einen warmen Imbiss in unserer Cafeteria zu sich nehmen.

Künstlerwerkstatt

Kreativität ist dein Ding? Hier hast du Gelegenheit, deiner Fantasie freien Lauf zu lassen. Malen, Basteln, textiles Arbeiten oder gerne das, worauf du Lust hast, sollen hier Platz finden.



Beispiele bisheriger Angebote

Lernzeit Mathe

Mathe macht Spaß! Du brauchst nur ein bisschen Übung - wir festigen die Grundrechenarten.



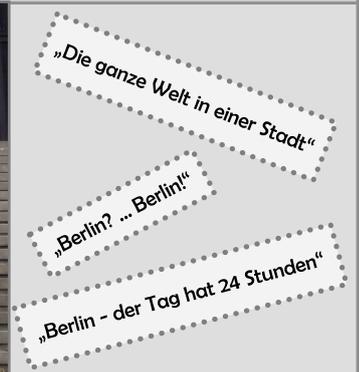
Naturphänomene und Technik

Einen Regenbogen erzeugen, mausefallenbetriebene Wagen bauen und den perfekten Papierflieger falten: Wir wollen mit spannenden Experimenten Naturphänomene auf die Schliche kommen und aus einfachen Materialien funktionierende technische Geräte basteln.



24. - 28. August 2015

„Berlin ...? Yes!“ oder „To B. or not to be“



Quelle: morgenpost.de
Die 50 besten Berlin-Sprüche

Ende August genossen die **Klassen 10b** und **10d** und ihre begleitenden Lehrer/-innen **Seth Lankford, Birgit Reinken, Arne Gonzales** und **Klaus Sumowski** nicht nur das schöne Wetter in Berlin, sondern auch die vielfältigen Möglichkeiten, die diese Stadt bietet.

Berlin wurde per Bus, Boot und U-Bahn in ihren verschiedensten Facetten erkundet und so führte ein Ausflug in die Berliner Unterwelten, ein anderer den Fernsehturm hinauf. Das Besondere: Überall wurde Frisbee gespielt, man war ja mit Sumo unterwegs. Die Unterkunft, ein tolles, internationales Hotel, nur einen Katzensprung von der Eastside Gallery entfernt, sorgte für angenehme Erholungszeiten.

Besonders beeindruckend waren die Besuche Hohenschönhausens und der Gedenkstätte Bernauer Straße, während am Abend der D-Light-Club begeisterte oder das Musical „Hinter'm Horizont“ einen starken Eindruck hinterließ. Kurzum: **„Berlin - voll das Leben!“**



23.8. - 28.8.2015

England live - viel schöner als im Buch!



In diesem Jahr führen die **Klassen 10a** und **10c** mit **Anne Göddeker, Jan-Philipp Petri, Sarah Tieben** und **Dagmar Berning** nach Canterbury.

Auf dem Campus der Universität war man in Apartments mit Selbstversorgung untergebracht und die Schüler und Schülerinnen bekochten sich mit überwiegend sehr leckeren Gerichten.

An zwei Tagen stand London auf dem Programm. Bei einer Bootsfahrt über die Themse, dem Besuch des London Eye und bei ausgiebigen Shopping-touren lernten alle die

quirlige und schöne Hauptstadt Englands kennen.

Den Höhepunkt der Fahrt stellte wohl der Besuch des Musicals „Thriller“ da, von dem sehr viele begeistert waren. Aber auch die wenigen Schüler und Schülerinnen, die sich durch das „It's raining cats and dogs“-Wetter nicht von der Kreidefelsenwanderung bei Dover abschrecken ließen, hatten eine Menge Spaß beim Schlittern und Ausrutschen auf den aufgeweichten Lehmwegen. Insgesamt war die Fahrt ein voller Erfolg.





In diesem Schuljahr werden die Englischlehrerinnen und Englischlehrer der RiK wieder „sprachkräftig“ durch eine Sprachassistentin (language assistant) aus England unterstützt.

Georgia Jackson studiert an der Lancaster University Deutsch sowie Psychologie und wird uns bis Ende Mai begleiten. Es ist eine tolle Gelegenheit für alle Schüler und Schülerinnen, die eigenen Sprachkompetenzen in Rollenspielen und Dialogen zusammen mit Georgia Jackson zu verfeinern. Ihre sprachlichen Fertigkeiten helfen den Lernenden dabei enorm, einen natürlichen und motivierenden Zugang zur Sprache zu finden. Ihre Anwesenheit soll zunächst allen 8. und 10. Klassen bei der Vorbereitung der mündlichen Prüfungen im Fach Englisch helfen. Um auch die unteren Jahrgänge nicht zu vernachlässigen, wird Frau Jackson in spannenden Präsentationen, Spielen und Rätseln interkulturelle Kompetenzen vermitteln und so britische Kultur vorleben. Die **Fachschaft Englisch** ist froh, eine *native English speaker* im Team willkommen heißen zu können.

10. September 2015

Neues Team einsatzbereit !

Im Schuljahr 2015/16 verstärken 16 neu ausgebildete Sporthelferinnen und Sporthelfer, rekrutiert aus der Schülerschaft der 9. Jahrgangsstufe, das Pausensportangebot der RiK.

Während der großen Pausen sorgen sie in der Turnhalle dafür, dass die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen in Bewegung kommen und so wieder Energie für die weiteren Unterrichtsstunden tanken. Danke für dieses Engagement!



„Wir sind Stadtmeister !“

16. September 2015

Nachdem für die Mädchen und Jungen der unteren Jahrgänge in diesem Jahr leider bereits in der Vorrunde Schluss war, schafften es die **Jungs der Wettkampfklasse II** (Geburtsjahr 2000) im Fußball nicht nur als Sieger der Vorrunde bis in die Endrunde, sondern setzten sich sogar dort gegen die starke Konkurrenz durch und gewannen unter der Leitung von **Sportlehrer Arne Gonzales** den Stadtmeistertitel!



Spannend wurde es bereits im Halbfinale, als man direkt mit 0:1 in Rückstand geriet und auch noch Bene verletzt ausschied. Doch durch großartigen Teamgeist und bedingungslosen Einsatz konnte dieses Spiel noch gedreht und mit 2:1 gewonnen werden!

Nun mussten wir im Finale gegen das Pascalgymnasium ran: In einem Herzschlag-Finale gingen wir drei Mal durch Albor in Führung, fingen uns aber auch jedes Mal wieder den Ausgleich unmittelbar danach ein. Es ging in die Verlängerung! Doch nun blieb dem Gegner nach Buris Last-Minute-Treffer keine Zeit mehr, sich noch einmal heranzukämpfen und wir gewannen 4:3! Weiter geht's auf der Bezirksebene gegen den Kreismeister aus Warendorf - man darf gespannt sein!



In Begleitung ihres Maskottchens aus der ehemaligen Schulzeit, traf sich die **Klasse 10a von 1965** der Wichern-Realschule, Vorgängerschule der Realschule im Kreuzviertel, an einem sonnigen Donnerstag nachmittag im Innenhof unseres Schulgeländes und wurde von Andrea Temme herzlich begrüßt.



sind seit der Entlassung dieses Jahrgangs vergangen und die „Jungen“ waren die ersten, die im damals neuen Schulgebäude an der Finkenstraße ihre Abschlusszeugnisse bekamen.

Während des Rundgangs durch das Schulgebäude kam so manches, was schon arg verblasst war, wieder in Erinnerung. Aber nicht nur die damalige Schulsituation war für die Jungs von der Wichern-Realschule an diesem Nachmittag ein Gesprächsthema; auch die heutige Situation der RiK in der Schullandschaft der Stadt Münster wurde eifrig erörtert und man ist gespannt, in welchem Gewand sich die RiK 2025, beim nächsten Klassentreffen zeigen wird.

Achtung: Vollbremsung!

Bus-Sicherheitstraining auf unserem Schulhof

22. 9. 2015

Zum dritten Mal konnten die **Fünftklässler und Fünftklässlerinnen** im September ein Bustraining an unserer Schule absolvieren. Dazu kam Herr Wegener von den Stadtwerken Münster, auf Einladung von Koordinatorin für Verkehrserziehung **Dorothee Labusch**, mit einem Linienbus auf den Schulhof gefahren und trainierte das verkehrsgerechte Verhalten beim Ein- und Aussteigen sowie während der Fahrt.

Die praktischen Übungen und Alltagsbeispiele, die der Busexperte sehr anschaulich erklärte, stießen auf reges Interesse. „Die Schüler drängeln, schubsen und laufen herum. Dabei merken sie gar nicht, welchen Gefahren sie sich durch dieses unbedachte Verhalten an den Haltestellen und im Bus aussetzen“, verdeutlichte Herr Wegener. Am besten kam jedoch die abschließende Vollbremsung an, bei der die Fünfer an eigenen Leib erfahren konnten, wie stark die Kräfte schon bei Schrittempo wirken. Wir hoffen, dass wir mit dieser Aktion einen weiteren Beitrag dazu leisten können, den Schulweg unserer neuen Schülerinnen und Schüler sicherer zu gestalten.



Wir haben an diesem Wettbewerb teilgenommen, weil wir mit dem Angebot unseres Schulkiosks einen Beitrag für ein gesundes Münster in der Zukunft leisten (Verbraucherverziehung).

Schüler betreiben eigenen Kiosk

WN,
21.9.
2015

Projekt „ProFIT“ im Kreuzviertel



Gesundes kann so gut schmecken, lautet die Devise, mit der Schüler in der Realschule im Kreuzviertel einen Kiosk betreiben.

Foto: Gutes Morgen Münster

„-kb- MÜNSTER. Bei dem Wort „Profit“ denkt man gleich an das große Geld, im schlimmsten Fall sogar an ein Leben auf Kosten anderer.“

Ganz anders an der Realschule im Kreuzviertel: Hier steht das Wort „ProFIT“ für gesunde Lebensmittel, einen funktionierenden Schulkiosk und fitte Schüler.

Seit über zehn Jahren betreiben die Schüler der Jahrgangsstufen neun und zehn einen Schulkiosk und ver-

kaufen darin Backwaren, Studentenfutter, Milchprodukte und Getränke. „ProFIT“ ist an der Schule als Schülerfirma organisiert. Das heißt, dass Schüler auch für Organisation und die kaufmännische Abwicklung zuständig sind.

Die Schule schreibt zu dem Kiosk: „Unsere Erfahrungen mit dem Projekt sind positiv. Die Schülerinnen und Schüler nehmen ihre Aufgaben ernst und gewissenhaft wahr.“

Bei der Aktion Gutes Morgen Münster gingen 311 Bewerbungen ein. Alle eingereichten Projekte stehen unter dem Anspruch, wichtig für die Zukunftsgestaltung in Münster zu sein. Aus dem Kreis der 311 Vorschläge präsentiert unsere Zeitung 26 in alphabetischer Reihenfolge – von A bis Z. Die Berücksichtigung innerhalb dieser Serie sagt nichts über die Erfolgchancen der Projekte aus, sondern dokumentiert die Breite der Einsendungen. Eine unabhängige Jury kürt im September die Sieger. | www.gutes-morgen.ms

Aktion von A-Z

ZUKUNFT GESTALTEN
GUTES MORGEN MÜNSTER

Heute: P wie ProFIT (Projekt 275)

Zoobesuch einmal anders

1.10.2015



In der letzten Woche vor den Herbstferien unternahmen die **Klasse 5b** und die **Klasse 6c** mit ihren **Klassenlehrerinnen Annette Tigges** und **Christiane Schulte-Renneberg** sowie ihrer **Biologielehrerin Monika Mersch** einen Ausflug in den Zoo. In Kleingruppen erhielten die Schülerinnen und Schüler eine von Frau Mersch zusammengestellte Zoorallye. Spielerisch erfuhren sie hierbei wissenswerte Details über die faszinierende Welt der Tiere. Wusstet ihr z.B., dass die beeindruckenden Gorillamännchen mit ihren langen Eckzähnen Meinungsverschiedenheiten durch reines Imponieren austragen, ohne dass sich die Gegner verletzen! Besonders erstaunt waren die beiden Klassen darüber, dass Kraniche wirklich tanzen. Hierbei springen sie mit ihren ausgebreiteten Flügeln und führen Verbeugungsbewegungen aus, treten mit den Füßen in der Luft, stoßen dabei laute Rufe aus und werfen Gras und andere Objekte mit dem Schnabel in die Luft. Besonderen Anklang fand außerdem die Robbenshow sowie die Elefanten- und Lorifütterung.

Rappend Englisch lernen

1.10.2015

Die **Schülerinnen und Schüler der Klasse 5c** zeigen, dass Englischlernen mit **Englischlehrer Ifeanyi Klare** besonders Spaß machen kann, wenn dieses mit der eigenen Lieblingsmusik verbunden wird. **Obina** und **Ibrahim** „performen“ hier auf dem Foto einen „timetable rap“ vor der Klasse. Besonders die integrierten „beatbox“-Darbietungen begeisterten die Mitschülerinnen und Mitschüler und führten zu Applaus in der Klasse.



„Gemeinsam sind wir stark!“

19.10. - 21.10. Oktober 2015



Unter diesem Motto verbrachten die **Klassen 8** mit den Lehrern und Lehrerinnen **Christof Hoffmann**, **Johanna Meessen**, **Judith Uphaus**, **Christel Fölling** und **Diana Laukert** die „Tage der Klassengemeinschaft“ in Eversberg. Das Team „Seilschafft“ führte die einzelnen Gruppen dazu, in Trainingssituationen, die überwiegend draußen im Wald stattfanden, gemeinsame Ziele, aber vor allem auch persönliche Herausforderungen zu erleben und zu erreichen. „Wir haben es geschafft!“. Das war für viele eine ganz besondere Erfahrung.



Diese Äpfel helfen Kindern

Spendenaktion der Realschule im Kreuzviertel bei Poertgen-Herder für Flüchtlinge

Von Maria Meik

MÜNSTER. „Lust auf eine Apfeltüte?“ „Knackige Äpfel zur Auswahl.“ „Boskop, Ingrid-Marie, Rote Sternrenette. Dies sollten Sie sich nicht entgehen lassen!“ Vivien, Laura, Valentina, Maik und Alexander haben viel Biss und wissen, wie man rote Apfelbäckchen anpreist und ans Münster-Volk bringt – gegen eine Spende von zwei Euro aufwärts gibt es tütenweise eine knackig-frische Geschmacks- und Vitaminbombe.

Allesamt kommen die Zehntklässler von der Realschule im Kreuzviertel, die auch die Schülerfirma „ProFit“ betreibt, die Menschen in Not unterstützt. Kurzerhand wurde nun eine Spendenaktion in Kooperation mit der Buchhandlung Poertgen-Herder in der Salzstraße gestartet.

Und das kam so: Herbstzeit ist auch Apfelzeit. In der Kleingartenanlage Wienburg häufte sich das gepflückte Obst. Monika Deppen zählt



Lecker Äpfel: Die Schülerinnen und Schüler der Realschule im Kreuzviertel wissen, knackige Äpfel anzupreisen. Im Bild mit ihrer Lehrerin Andrea Temme (3.v.l.). Foto: mm

zu den Gartenfreunden und schaltete ihre Freundin Andrea Temme ein, die Lehrerin an der Realschule im Kreuzviertel ist. „Die Klasse 10 fragte bereits an, wie sie Flüchtlingen helfen könnte. Und so entstand die Idee, speziell Flüchtlingsmädchen in einer Unterkunft in Handorf mit dieser Spendenak-

tion zu unterstützen“, freut sich die Lehrerin über den Einsatz der engagierten Zehntklässler.

30 Körbe mit je 15 Kilo Bio-Äpfeln drin sollen verkauft werden unter dem Motto: „Take apples today, help refugees to stay!“ Die Spendenaktion, die am Mittwoch gestartet ist, geht am

heutigen Donnerstag und am Freitag weiter, jeweils von 10.30 bis 14.30 Uhr stehen die Apfeltüten mit einem Kuchenrezept versehen für alle bereit, die alte und unbehandelte Obstsorten mögen, gleichzeitig etwas Gutes tun und Flüchtlingsmädchen in Handorf Hoffnung schenken.



1042,13 € ...

3. November 2015

... konnten **Franziska Baune (10a)** und **Luisa Graefer (10d)** im Namen der **Schülerfirma ProFIT** der Flüchtlingshilfe Münster Ost übergeben.

Wir freuen uns sehr, dass wir die Frauengruppe um unsere ehemalige Schülerin **Alica Voelkner** unterstützen können. Wir möchten **Monika Deppen** und ihren Kleingärtnerfreunden auf diesem Weg ein dickes DANKE für die Bereitstellung der Äpfel sagen, ohne die diese Aktion nicht möglich gewesen



Das Licht am Rad als Lebensretter

MZ
23.10.2015

Aktionstag an der Kreuzviertel-Realschule zu Gefahren im Verkehr in der dunklen Jahreszeit

MÜNSTER. Der achtjährige Jonas hat nicht wirklich eine Chance. Morgens um kurz nach sieben ist er mit dem Fahrrad auf dem Weg zur Schule. Es regnet und in der Dunkelheit fällt sein schwarzer Parka nicht auf. Sein Rad allerdings leider auch nicht, weil das Rücklicht defekt ist.

An der Kreuzung kurz vor der Schule passiert es, ein Autofahrer wird vom Gegenverkehr geblendet und sieht durch die tropfnasse Frontscheibe den kleinen Radler auf der Straße zu spät. Notarzt und Krankenhaus für den Jungen und Schuldvorwürfe beim Fahrer sind die Folgen.

Warum „sehen und gesehen werden“ so lebenswichtig ist, konnten die Fünftklässler der Realschule im Kreuzviertel am Donnerstag in einer Mitmach-Ausstellung der



Fahrradlicht-Aktion an der Kreuzviertel-Realschule: Die Schüler erfuhren, wie lebenswichtig Beleuchtung und helle Kleidung in der dunklen Jahreszeit sein können. FOTO: HPE

NRW-Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise erfahren. In einer Blackbox sollten Radler gezählt werden, die ohne funktionierende Beleuchtung in der Dunkelheit schemenhaft unterwegs sind.

An einem zweiten Stand er-

lebten die elf und zwölfjährigen Schüler die Perspektive aus der Sicht eines Autofahrers. Reflexstreifen, helle Kleidung und eine deutlich sichtbare Beleuchtung am Rad sind Faktoren, die im wahrsten Sinne des Wortes in der dunklen Jahreszeit auch im Großstadtverkehr auffal-

len.

Alexander Czapala, der im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft die Ausstellung präsentierte, zählte Unfallfaktoren auf. „Auf nassem Laub kommen die Radler schnell ins Rutschen und ein loser Schnürsenkel vom Schuh verfängt sich mal schnell in den Speichen. Mit oft fatalen Folgen.“

Die Aktion „Nur Armleuchter fahren ohne Licht“ vermittelte auch Grundkenntnisse in der Fahrradreparatur. Kleine Defekte können schnell selbst beseitigt werden und machen das Rad wieder sicher. Stadt und Polizei führen noch bis zum 23. Oktober an 20 weiterführenden Schulen Fahrradlichtaktionen durch. Zusätzlich checkt der ADFC die Räder, und die Polizei plant Kontrollaktionen.

Helmut P. Etzkorn



Vielen, vielen Dank an unsere Koordinatorin für Verkehrserziehung **Dorothee Labusch** für diesen Projekttag, den die Schülerinnen und Schüler der Unterstufe erleben konnten.

Da dieser Parcours in ganz NRW sehr gefragt ist, musste sie einen langen Atem haben und immer wieder einen Antrag für diese Mitmach-Aktion stellen, um dem Interesse der RIK Nachdruck zu verleihen. Super, dass es ihr gelungen ist.

Sehr viel Ausdauer und Fachkenntnis zeigten aber auch die Schüler, die als Experten die einzelnen Stationen selbstständig leiteten und betreuten.

Ein dickes DANKE an **Yannik Pues (10a)** und **Aron Peters (10a)** sowie **Tom Weigand (8a)** und **Brondon Ojiako (8a)**.



Lichtaktion an der RIKI

22. Oktober 2015



Seit diesem Schuljahr beteiligt sich die RiK am NRW-Landesprogramm „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA). Das Programm sieht verschiedene Angebote im Bereich der Berufswahlorientierung während der Jahrgangsstufen 8 – 10 vor. Den Auftakt bildete in diesem Oktober die Teilnahme unserer **Schülerinnen und Schüler der Klassen 8** an einer Potenzialanalyse. Diese wurde klassenbezogen von einem außerschulischen Partner, der SBH West, einem Bildungsdienstleister, den die Stadt Münster für unsere Schule ausgewählt hatte, durchgeführt. Zwei Wochen später erhielten die Jugendlichen in einem Einzelgespräch das Ergebnis dieses Fähigkeitschecks. Eltern waren zu diesen Auswertungsterminen herzlich eingeladen und begleiteten ihre Sprösslinge bei dieser ersten Etappe im Berufswahlfindungsprozess. Berufswahlkoordinatorin **Andrea Temme** konnte viele positive Stimmen zu diesem Angebot vernehmen.



MZ, 2.11.2015

Politiker, Schüler und Mitglieder der Verwaltung nahmen an der Auftaktsammlung des Volksbundes teil.

FOTO: CON

Sammeln für die Bildung

Politikprominenz mit Geldebüchsen für den Volksbund in der City unterwegs

MÜNSTER. Am Samstagmittag hatten die Stadtbusse Schwierigkeiten, am Stadthaus 1 vorbeizufahren: Schnell hatte sich eine Menschentraube gebildet, um dem Platzkonzert des Luftwaffenmusikkorps zu lauschen.

Die Musiker spielten bei schönstem Wetter mit flotten Melodien zur Auftaktsammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge. „Danke“ und „Mehr Frieden für die Welt“ stand auf den Sammelbüchsen. Die Spen-

dengelder sollen für die Friedensarbeit in den Schulen verwandt werden. An der Auftaktsammlung beteiligten sich neben münsterischer Politikprominenz auch neun Sechstklässler der Realschule im Kreuzviertel.

Polit-Prominenz

Stadttrat Wolfgang Heuer, gleichzeitig Kreisvorsitzender des Volksbundes in Münster, zog am Samstag unter anderem mit Christoph Strässer, Menschenrechtsbeauftragter der Bundesregierung, NRW-Wissenschaftsministerin

Svenja Schulze und Dr. Thomas Sternberg, CDU-Landtagsabgeordneter, durch die Innenstadt. Bis zum 15. November wird die diesjährige Haus- und Straßensammlung durchgeführt.

Zukunftsweisend ist die Arbeit des Vereins. Als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe erhielt er im vergangenen Jahr den „Preis des Westfälischen Friedens“. Ein Weiterbildungsschwerpunkt „Gegen das Vergessen“ drehte sich bei einer Internationalen Jugendbegegnung des Volksbundes um das Thema

„Flucht – damals und heute“. Während die traditionelle Kriegsgräberpflege staatlich gefördert werde, sei die Jugend-, Schul- und Bildungsarbeit des Vereins weitgehend auf Spendengelder angewiesen, hieß es.

Infos für Passanten

Vor der Bezirksregierung am Domplatz war am Samstag ein Infotisch des Volksbundes aufgestellt. Hier stand Bezirksgeschäftsführer Jens Effkemann den Passanten Rede und Antwort.

Maria Conlan

Seit 2014, als in unserem Land an den Ausbruch des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren in zahlreichen Veranstaltungen erinnert wurde, pflegt die RiK einen guten Kontakt zu dem „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.“. Ausgehend von Lehrerstudienfahrten und Fortbildungen besteht ein Kontakt zu den Geschichtslehrerinnen **Dagmar Berning** und **Christiane Telöken**, der bislang bereits dazu führte, dass sich während der letzten Projektwoche Schülerinnen und Schüler auf der Kriegsgräberstätte Haus Spital engagierten, zwei Straßensammlungen durchgeführt und eine Ausstellung in der Aula gezeigt wurde.

Da der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. bis heute zu 70% auf Spenden angewiesen ist, leisteten die **Schülerinnen und Schüler der Klasse 6a** einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung der Jugend- und Bildungsarbeit des Vereins. Vielleicht ergibt sich zukünftig eine dauerhafte Kooperation in Form einer Bildungspartnerschaft.



Am 2. November war es wieder soweit. Wir, die **SV der RiK**, brachen zu unserer SV-Fahrt zur Jugendburg Gemen auf. Mit dabei waren die SV-Lehrkräfte **Sarah Tieben** und **Klaus Sumowski**. Die Fahrt begann mit einer Überraschung: Die **Schülerfirma ProFIT** überreichte jeder Schülerin und jedem Schüler eine Tüte voll mit süßen (!) Leckereien.



Nach der Busfahrt zur Burg trafen wir uns im stilechten Rittersaal. Hier lernten wir uns gegenseitig kennen und teilten die Zimmer auf. Nach dem Mittagessen wurden wichtige Oberthemen wie die „Sauberkeit des Schulgebäudes und des Schulgeländes“ sowie „Höflichkeit in der Schule“ erarbeitet, aber auch über Aktionen wie das Nikolauswichteln gesprochen, um für diese später in Kleingruppen Ideen und Lösungen zu entwerfen. Hierfür stand uns bis zum nächsten Tag Zeit zur Verfügung, welche wir auch benötigten.



Aber natürlich durfte auch der Spaß nicht fehlen. Nach dem Abendessen trafen wir uns zu einer Nachtwanderung, die uns durch einen Wald, über schlecht beleuchtete Straßen und Wege, aber nach einer spannenden Stunde zurück zur Burg führte. Am nächsten Morgen trafen wir uns nach dem Frühstück wieder und arbeiteten produktiv und kreativ weiter an den jeweiligen Themen. Nach einer kurzen Pause wurden dann die verschiedenen Aspekte der Themen mithilfe der erstellten Plakate vorgestellt und besprochen. Die Rückfahrt nach Münster war nach dem Mittagessen angesetzt. Es war wieder eine tolle Fahrt, auf der viel gearbeitet, aber auch der Spaß nicht vergessen wurde!



Präventionsprojekt P.A.R.T.Y im Clemenshospital

Bericht über den Unterrichtsgang der Klasse 10b mit Seth Lankford und Dorothee Labusch
Quelle: www.allesmuenster.de



Krankenpfleger Christian Wessels erläutert die Bedeutung der vielen Geräte und Monitore, an die die Patienten auf seiner Station angeschlossen werden. (Foto: th)

P.A.R.T.Y. steht für „Prevent Alcohol- and Risk-related Trauma in Youth“; dieses Konzept wurde von der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie, der Akademie für Unfallchirurgie und weiteren Organisationen nach amerikanischem Vorbild entwickelt. Eine 10. Klasse der Realschule im Kreuzviertel besuchte das Projekt Ende letzter Woche im Clemenshospital.

(cb) / (kk) – Chefarzt Prof. Dr. Horst Rieger und der leitende Polizeidirektor Udo Weiss klärten in einleitenden Vorträgen deutlich und anschaulich – dazu gehörten auch teils schockierende Bilder von Unfallstellen – über die Folgen von Alkohol- und Drogenkonsum sowie die Ablenkungen von Handys im Straßenverkehr auf. Im Anschluss erlebte die Klasse dann in Kleingruppen die Stationen, die auch Unfallopfer im Rahmen der Versorgung durchlaufen. Nach dem Rettungswagen, an dem Rettungsassistent Ralf Krüger vom Arbeiter-Samariter-Bund die Erstmaßnahmen erläuterte, ging es über den Schockraum auf die Intensivstation zu Fachkrankenschwester Christian Wessels. Die Versorgung von Unfallopfern wurde den Schülern von Ärzten, Pflegekräften und Physiotherapeuten dabei anschaulich und beeindruckend nähergebracht – zu anschaulich für einige, die zwischendurch dann doch mal Luft schnappen gehen mussten.

„Man konnte richtig merken, wie es bei den Schülern während des Rundgangs irgendwann ‚klick‘ gemacht hat und ihnen bewusst wurde, was es tatsächlich bedeutet, einen Unfall zu haben“, zeigt sich Dr. Timm Schmidt-Mertens, der Organisator des Projektes, nach dem Ende des Projekttagess beeindruckt. Das Clemenshospital bietet als einzige Klinik Münsters dieses Programm in Kooperation mit Polizei und Hilfsorganisationen für Schulklassen an.



Textile Bodyguards ...

November 2015



... leisten einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit im Straßenverkehr unserer Schülerinnen und Schüler während der dunklen Jahreszeit. Die Unterrichtsreihe steht für alle 5. Klassen verpflichtend im Lehrplan des Faches Textilgestaltung. Die Bodyguards werden in der Technik „Weben“ gefertigt und können nach Fertigstellung an der Schultasche bzw. an dem Schulrucksack befestigt werden. Wie man sieht, löst schon ein kleiner Blitz eine große reflektierende Wirkung aus. Die **Klasse 5a** ist dank ihrer Textilgestaltungslehrerinnen **Diana Laukert** und **Sarah Tieben** bestens für den Schulweg in den frühen Morgenstunden gerüstet.





... ist als Fortsetzung unserer Projekte zur Gewaltprävention und Teambildung zu sehen: Das „Smily-&-Frusty-Projekt“ in der 5 und das „Empathie-Projekt“ in der 6 sind Bausteine der Unterstufe; in den Jahrgangsstufen 7 und 8 stehen Projekte unter Einbindung außerschulischer Partner an. Das vom asb (arbeitskreis soziale bildung und beratung e.V.) durchgeführte Projekt „Konflikttraining, Selbstbehauptung, Deeskalation“ findet klassenbezogen in allen **7. Klassen** in Begleitung der Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer statt.

In diesem Jahr standen die Schwerpunkte „Im Team etwas erreichen“ und „Deeskalation durch Kommunikation“ im Mittelpunkt des 1,5tägigen Projekts. So bestand für die **Klasse 7b** eine Aufgabe darin, als Team einen Holzstab möglichst weit in ein Feld hineinzustellen, ohne den Boden des markierten Feldes zu berühren. Darüber hinaus übten sich die Schülerinnen und Schüler auch darin, miteinander über schwierige bzw. nervige Situationen zu reden oder sich auch einmal etwas Positives zu sagen. Das war für viele zu Beginn gar nicht so leicht, wurde aber zunehmend einfacher und führte zu einer angenehmen Atmosphäre.

Schülerbetriebspraktikum

19.10. - 6.11.2015

Im Anschluss an die Herbstferien findet für die **Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe** das dreiwöchige Schülerbetriebspraktikum statt. Endlich



sind die Überlegungen und Planungen abgeschlossen und es geht in die Praxis.

Friederike Hovestadt (9a) hatte sich die Backstube als Erfahrungsfeld ausgewählt und konnte zeigen, wie belastbar sie in dieser Männerdomäne ist.

Lukas Bowinkelmann (9d) zog es in die Welt der Pipetten, Reagenzgläser und Petrischalen.

Als Chemielaborant musste er sehr sorgfältig und gewissenhaft arbeiten; dank seines naturwissenschaftlichen Verständnisses waren aber alle Aufgaben zu schaffen.



Ohne Schutzkleidung geht es in vielen Berufen heute nicht. Auch diese Erfahrung mussten viele Praktikantinnen und Praktikanten machen.

„Wie war's bei dir denn so?“ 9.11.2015



Diese Frage beschäftigte in der ersten Stunde am Montag nach dem Schülerbetriebspraktikum alle. Um der Beantwortung Raum zu geben, führen wir an der RIK eine sogenannte Reflexionsstunde am ersten Tag nach dem Ende des Praktikums durch. Mithilfe eines Fragenkatalogs, der zunächst in Einzelarbeit beantwortet wird, geht's dann in die Auswertungsrunde. Fazit dieser Stunde: Das Praktikum hat bei den meisten **Schülerinnen und Schülern der Klassen 9** einen starken Eindruck hinterlassen und macht Lust auf mehr ...



Engagement der Stiftung* Bürger für Münster an der RiK

12. November 2015



Schülerinnen und Schüler der 8. Jahrgangsstufe trafen auf Mentoren und Mentorinnen, die die Jugendlichen auf dem Weg der Berufswahlfindung begleiten wollen. Viel Erfolg!

13. November 2015

RiK unterstützt „Aktion Kinderhilfe Münster e.V.“

Die Schülerversammlung übergab im November einen Teil der Einnahmen des Schulfestes „25 Jahre RiK“ dem Vorsitzenden Hermann Bröcker und der Pressesprecherin Petra Bröcker der „Aktion Kinderhilfe Münster e.V.“ im Beisein des SV-Lehrerteams **Sarah Tieben** und **Klaus Sumowski**.

Die vom Verein unterstützten Projekte stärken Selbsthilfe-Initiativen und erfüllen Grundbedürfnisse von Kindern und Jugendlichen weltweit nachhaltig.



Guerrilla-Knitting

13.11.2015

Die **Klasse 6d** beschäftigte sich mit ihrer Lehrerin **Diana Laukert** im Unterrichtsfach Textilgestaltung mit den Themen „Guerrilla-Knitting“ und „Vielfalt und Zusammenhalt“.

Schnell war eine Gestaltungsidee geboren und alle strickten, strickten und strickten mit den Fingern. Das Gemeinschaftswerk wurde jetzt am Zaun unserer RiK angebracht und kann dort bewundert werden.

Kinder helfen Kindern: RiK beteiligt sich an der Paket-Aktion

20. November 2015

Am 20.11.2015 war es soweit: 180 wunderschön verpackte Geschenke wurden von den Serviceclubs „Ladies Circle 61“ und „Round Table 48“ abgeholt, um sie dem Weihnachtspäckchenkonvoi zu übergeben.



Man war erstaunt über die große Teilnahme. Die Pakete, die in ganz NRW gesammelt werden, sind in diesem Jahr für bedürftige Familien in Albanien gedacht und werden dort sicherlich viele Kinderaugen zum Leuchten bringen.

Wir freuen uns über die große Beteiligung; sie zeigt, dass wir uns bewusst sind, dass es nicht allen Kindern auf dieser Welt gut geht und viele Schülerinnen und Schüler der RiK aktiv helfen wollen.

Wir danken für die großartige Unterstützung und Resonanz! Eure SV

Lesefieber geweckt!

16.11.2015

Der jährliche Vorlesewettbewerb der Jahrgangsstufe 6 fand am 16.11.2015 in der Aula der RiK statt. Die Organisatorinnen **Bettina Lanwehr** und **Regina Meise** wurden in der Jury von **Schülerinnen und Schülern der Klassen 10** sowie **Marcus Löw** von der Buchhandlung Cramer & Löw aus Greven unterstützt.

Aus den Klassen 6a, 6b, 6c und 6d nahmen jeweils zwei Schülerinnen und Schüler teil, dabei wurden sie von einigen ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler begleitet. Zunächst lasen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Lieblingsgeschichte vor, danach mussten sie dem Publikum ihr Können an einem ungeübten Textauszug zeigen.

Die Entscheidung fiel der Jury nicht leicht; nach intensiver Beratung wurde das Ergebnis bekannt gegeben: **Maren Grauer (6d)** gewann den diesjährigen Vorlesewettbewerb mit ihrem Textauszug aus

„Das unsichtbare Buch“. Die Schulsiegerin wird die RiK beim Vorlesewettbewerb auf Stadtebene vertreten.

Zum Schluss freuten sich die drei Erstplatzierten über die Gratulationen und die tollen Buchpreise, die von Marcus Löw überreicht wurden!



Vorlesetag in Münsters Schulen

15.11.2015

Anlässlich des bundesweiten Vorlesetages kam der SPD-Landtagsabgeordnete **Thomas Marquardt** in die Realschule im Kreuzviertel. Er las aus dem Buch „Der Dattelnkernlooping“ des Autors Heiner Lohmann vor. **Josefine Paul** (Grüne) war derweil in der Kita Glühwürmchen, **Sybille Benning** (CDU) las in Roxel vor. Bundesweit erreichten 100 000 Vorleser mehr als zwei Millionen Zuhörer.

Foto: Oliver Werner

„Wir sind (machen) alle kleine Giacomettis !“

24. November 2015



Die **Klasse 5b** besuchte zusammen mit ihrer Klassen- und Kunstlehrerin **Annette Tigges** die Ausstellung „Alberto Giacometti“ im Kunstmuseum Pablo Picasso Münster.

Bei einem Rundgang erfuhren sie von der **Museumspädagogin Britta Lauro** viel über den Künstler und sein Leben. Die Schüler und Schülerinnen waren erstaunt, verwundert und begeistert von den vielen dünnen und langen Figuren und erprobten anschließend im Atelier des Museums unter Frau Lauros Anleitung selbst den Bau von „kleinen Giacomettis“ aus Draht und selbsthärtendem Ton.

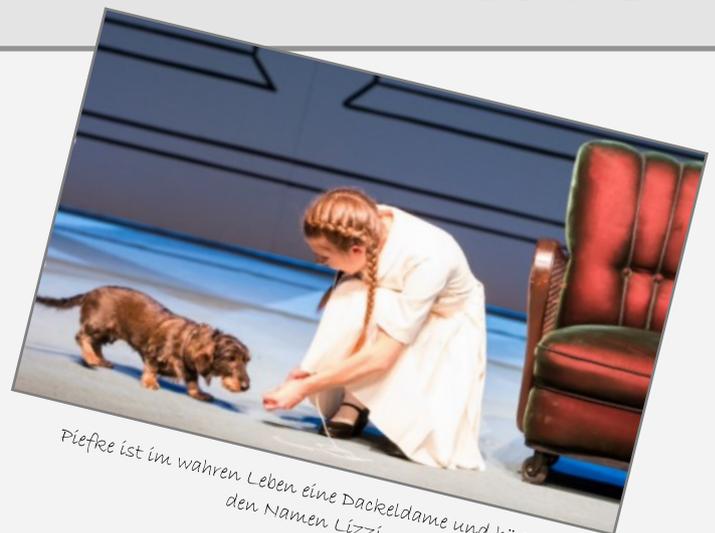
Mika hatte sich schon vorher vorgenommen: „Ich will unbedingt auch einen solchen Hund formen.“ So war es auch Giacomettis eindrucksvoller Hund, der der Klasse und ihrer Klassenlehrerin am besten gefiel. Nach dem spannenden Vormittag im Museum trugen die Schüler und Schülerinnen ihre Werke vorsichtig zurück zur RiK und stellten sie dort aus.

Klasse 5a schnuppert Theaterluft

1. Dezember 2015

Pünktlich zur Einstimmung in die Adventszeit besuchte die **Klasse 5a** am 1. Dezember gemeinsam mit ihren Paten **Celina (9c)** und **Ragnar (9b)** und ihren Klassenlehrerinnen **Ruth Dieterich** und **Claudia Stüvel-Gonsior** das Theaterstück „Pünktchen und Anton“ nach dem Kinderroman von Erich Kästner.

Die kurzweilige und ideenreiche Inszenierung fand bei den Schülerinnen und Schülern großen Anklang. Auf Nachfrage, was ihnen am besten an dem Stück gefallen habe, waren sich alle einig: Der Auftritt von Piefke, gespielt von einem Rauhaardackel, der der weiblichen Hauptfigur Pünktchen beim Herausziehen ihres Backenzahns behilflich war.



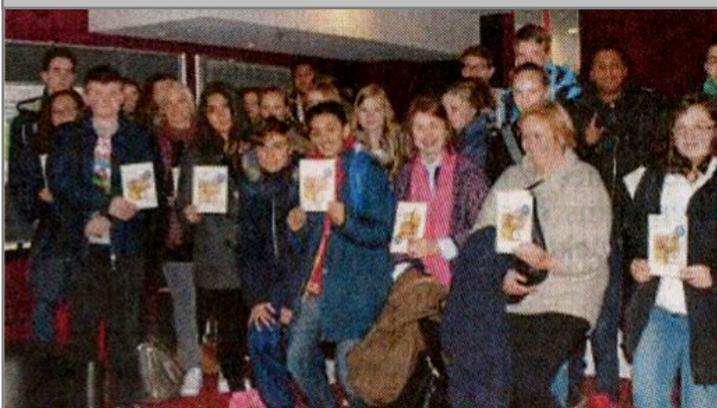
Piefke ist im wahren Leben eine Dackeldame und hört auf den Namen Lizzi.



Vor und nach dem Theaterbesuch konnten kleine Bewegungspausen auf dem Flugzeugspielplatz an der Promenade eingelegt werden, so dass es insgesamt ein stimmiger und abwechslungsreicher Ausflug war.

Klasse 10a informiert sich im Cineplex

WN, 4.12.2015



Zu viele Lebensmittel im Abfall

Über Lebensmittelverschwendung informierten sich im Cineplex mit dem Dokumentarfilm „Taste the Waste“ Schüler der Waldschule Kinderhaus und der Realschule im Kreuzviertel. Christina Strotmann von der Fachhochschule Münster erläuterte zum Einstieg: „In Deutschland landen jedes Jahr im Durchschnitt pro Kopf 82 Kilogramm Lebensmittel in der Tonne. 53 Kilogramm sind vermeidbar.“ Eingeladen hatten die Abfallwirtschaftsbetriebe und das Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit.



Wichtelaktion



In diesem Schuljahr wurde von der **Schülervertretung (SV)** eine neue Form der adventlichen Grußaktion praktiziert: Die Schülerinnen und Schüler konnten für Mitschülerinnen und Mitschüler jahrgangsübergreifend Wichtelgeschenke mit einem Namensschild versehen bei der SV abgeben.

Während der Nikolausfeierstunde wurden die schön verpackten Geschenke den Empfängerinnen und Empfängern überreicht.



Danke an die Frau an der Gitarre:
Christine von Einem



Schulchor „Young Voices“

Feliz Navidad!

Adventsfeiern 5/6



Wesolych swiat!

Klasse 5d



Fröhliche Weihnachten!

Klasse 5c



Klasse 5a

Geseendkerfees!

Klasse 5b



Merry Christmas!

Klasse 6d



Klasse 6c

Danke an die Frau am Klavier:
Christiane Schulte-Renneberg





Wenn sie nicht wären ...



... würde es diese schönen
Begegnungen
nicht geben !



Bereits zum siebten Mal empfing die Realschule im Kreuzviertel Besuch aus Bingley in Yorkshire. **Schülerinnen und Schüler aus den 7. bis 9. Jahrgängen** der englischen Beckfoot-Gesamtschule verbrachten eine Woche im weihnachtlichen Münster und besuchten noch weitere Orte der Umgebung.



Die verantwortlichen Englischlehrerinnen **Dorothee Labusch** und **Petra Hendricks** organisierten ein vielfältiges Programm, das unter anderem den Besuch des Industriemuseums in Osnabrück sowie des Sportmuseums in Köln enthielt.
Herzlichen Dank an sie und an alle Gastfamilien !!!

Unsere Schule ist stolz auf diesen mittlerweile sehr engen Kontakt mit der Beckfoot School, und alle Beteiligten freuen sich schon auf den Gegenbesuch im März 2016.



Hardware-„Geschenke“ für die RiK



Ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk erhielten die **Schülerinnen und Schüler der bilingualen Kurse** am 16. Dezember in Form eines Medienkoffers mit iPad-Tablets. Englischlehrer **Ifeanyi Klare** hatte mit einem Tabletkonzept bei einer Initiative der Sparkasse Münsterland Ost überzeugt und einen Geldbetrag von 5000 € zur Umsetzung seiner Idee erhalten. Weitere „Päckchen“ unter dem Weihnachtsbaum beinhalteten mobile Beamer, die alle Lerngruppen nutzen können.

Ein herzliches DANKE geht an den **Förderverein der Realschule im Kreuzviertel e.V.**, der die restlichen Finanzierungskosten übernahm.

RiK hilft ...

14. Dezember 2015



... mit einer beachtlichen Summe den Flüchtlingen in der ehemaligen Oxford-Kaserne in Gievenbeck.

Herzlichen Dank sagen die **sechs Schülerinnen und Schüler der Klasse 10a** und ihre Klassenlehrerin **Anne Göddeker** allen Spenderinnen und Spendern in den Klassen 5 bis 10. Die Idee, eine Spendenaktion an der RiK durchzuführen, wurde geboren, als Gisela Nellen-Beining, ehemalige Lehrerin der RiK, von ihrem Engagement bei der Flüchtlingshilfe erzählte und deutlich wurde, dass es für die Sprachkurse oft am Notwendigsten, wie z.B. einer Tafel, fehlt.

BARMER GEK unterstützt RiK

Die BARMER GEK in Münster unterstützt die Schülerinnen und Schüler der Realschule im Kreuzviertel künftig schwerpunktmäßig bei der Berufswahlorientierung. Vertreter und Vertreterinnen von Unternehmen und Schule unterzeichneten die Kooperationsvereinbarung.

Die Zusammenarbeit ist eingebunden in das Projekt „Partnerschaft Schule – Betrieb“ der Industrie- und Handelskammer (IHK) Nord Westfalen.

„Ziel ist, Schülern die Arbeitswelt so zu zeigen, wie sie ist – mit ihren Möglichkeiten und auch ihren Anforderungen“, erklärte IHK-Projektmitarbeiterin Inna Gabler. Viele Jugendliche hätten nur ungenaue Vorstellungen von den Karrierechancen im dualen Ausbildungssystem und setzten darum vorschnell ihre Schulkarriere fort, obwohl ihnen eine Ausbildung im Betrieb ausgezeichnete Aussichten bietet. Aber auch im Bereich „Ernährung, Bewegung und Gesundheit“ wird die BARMER die Aktivitäten der RiK im Sinne einer Präventionsarbeit im Rahmen des Ernährungsparcours begleiten.



Foto: Maik Grundmann